



Schweizerischer  
Sportkegler-Verband  
SSKV

# Sportkegler

*Quilleur sportif • Birillisti sportivi*

Offizielles Organ des SSKV • Organe official de l'ASQS • Organo ufficiale dell ASBS

1. Juni 2006

Auflage 2650

76. Jahrgang

Nr. 9



## Fahnenweihe 2006

Nur noch 30 Tage bis zur Fahnenweihe und es fehlen immer noch viele Spender. Aktuell sind es Fr. 4'380.-. Mehr darüber im Internet ([www.sskv.ch](http://www.sskv.ch))

Mehr auf Seite 14 + 16

## Inhalt / Sommaire

Bericht KWK	1-3
Seniorenecke/Senioren KWK	4-6
Rafzerfeld-MS	6
<b>Bowlingseiten</b>	7-10
Gratulation/Jahres-MS	11
Silberstern-MS/Senioren-MS	12
TSKV-Cup	13
Nachrufe	12+13
Champ. Seniors/ <b>Fahnenweihe</b>	14
Voranzeigen	14-16

## Terminliste 2006

Nr.	Redaktionsschluss	Ausgabedatum
10	8. Juni 06	22. Juni 06
11	29. Juni 06	13. Juli 06
12	20. Juli 06	3. Aug. 06
13	10. Aug. 06	24. Aug. 06
14	31. Aug. 06	14. Sept. 06
15	14. Sepz. 06	28. Sept. 06
16	28. Sept. 06	12. Okt. 06

## Summaprada eine Reise wert! Viel Nervenkitzel am Kantonewettkampf

Der Kantonewettkampf 2006 ist abgeschlossen. Alle Fakten und Daten sind bekannt und im Sportkegler publiziert. Es sollen noch einige spannende Momente und Kämpfe erwähnt werden. Die Aufzeichnungen entsprechen der Startreihenfolge.

Bericht von Siegfried Kromer

Mit einem fürs Kegeln neuen Paukenschlag begann der Kantonewettkampf. Erstmals war ein Fernsehteam anwesend und zeichnete die startende Mannschaft Graubünden direkt auf. Am Abend wurde der informative Beitrag auf dem Romanischen Fernsehkanal ausgestrahlt! Der Kameramann, ein Laie im Kegelsport, erfasste sehr schnell die Schwierigkeiten beim Kegeln. Die meisten Aufnahmen vom Kugelablauf bis ins Ries, machte er mit dem Vorkegler Heinz Graf. Von vorn wurden die Wettkämpfer nur bei den Probewürfen aufgenommen. Die restlichen Aufnahmen erfolgten diskret aus dem Hintergrund.

Für den Erststartenden von Graubünden, Herbert Reusser, war das Fernsehen eine neue Erfahrung, vielleicht liegt darin der Schlüssel zu seinem überragenden Erfolg. Er musste sich schon beim ersten Wurf voll konzentrieren und durfte sich nicht ablenken lassen. Am Ende hatte er total 1'673 Holz erreicht, ein Resultat, das nur noch von zwei



Beim Apéro, Hans Geisseler (links), Ernst Cafilisch, Horst Salutt.

(Bilder: Siegfried Kromer)

Keglern am letzten Tag übertroffen werden sollte. Verständlich, dass der Kantonewettkampf bis zum letzten Wurf spannend blieb. Mit rund 40 Holz weniger erzielte Beat Reusser an seinem ersten Kantonewettkampf ein Spitzenresultat. Die anderen Mitglieder konnten ihre guten Trainingsresultate bestätigen. Mit einem glänzenden Durchschnittsresultat von 1'595.6 Holz setzten sie einen Markstein, der erst von den letzten vier A-Mannschaften übertroffen wurde.

Die Mannschaft Graubünden ist mit durchschnittlich 38 Jahren die jüngste aller Mannschaften und eine grosse Hoffnung für die Zukunft. Hinter den Bündnern starteten die grossen C-Favoriten aus Schaffhausen. Nach vier Kegeln lagen sie mit 35 Holz vor den Bündnern. Ihrem

letzten Kegler lagen die Bahnen 3 und 4 nicht besonders, wie vielen anderen Wettkämpfern auch. Am Schluss hatten die Schaffhausener mit 7'978 Holz exakt gleich viel wie die Bündner gekegelt. Nach je 1'000 Würfeln über die vier Bahnen muss-

ten die Tiefwürfe entscheiden und Graubünden hatte mit 209:199 die Nase vorn und sicherte sich den ersten Platz, ein traumhaftes Finale. Beide Mannschaften steigen in die B-Gruppe auf.

Nach diesen kegelsportlichen Leckerbissen griff die Waadtländer Mannschaft ins Geschehen ein. Sie waren ohne Ersatz und daher zählte jedes Resultat. Dies war insbesondere für Jean-Michel Bindit von Bedeutung. Er hatte sich an der Hobelmaschine die Finger der linken Hand verletzt und trug einen dicken Verband. Immer wieder musste er gegen die klopfenden Schmerzen ankämpfen. Trotzdem schaffte er das zweithöchste Resultat seiner Mannschaft. Seine Leistung verdient grössten Respekt und eigentlich einen Pechvogelpreis. Nun griff die Genfer Mannschaft in den Wettkampf ein. Während wir auf ihren Bahnen Mühe haben, ging es ihnen im Gegenzug gleich, warum eigentlich? Ohne ein Spitzenresultat blieb nur der zweitletzte Rang. Die Neuenburger Mannschaft hatte nur einen Kegler unter 1'500 Holz und sicherte sich mit einem ausgeglichenen Resultat die Auszeichnung und der dritte Schlussrang. Als letzte Mannschaft kegelten am Samstagabend die Liechtensteiner. Je zwei schwache Resultate auf den Vollbahnen liessen sich nicht mehr ausbügeln. Mit dem vierten Schlussrang und der Auszeichnung schaff-



Sportkegeln für einmal auch im Fernsehen. Das Team von Telesguard bei der Arbeit.

ten sie noch einen guten Abschluss. Die beiden C-Mannschaften aus Appenzell und Solothurn konnten am Sonntagmorgen die Rangliste nicht mehr umkrempeln und mussten mit den Plätzen Fünf und Sechs vorliebnehmen.

### Die B-Mannschaften greifen ein

Gespannt war man aus Bündner Sicht vor allem, was ihre erzielten Resultate Wert sind. Keine der Mannschaften konnte neue Höhepunkte setzen. Zur Mannschaft vom Jura ist zu erwähnen, dass mit André Schlichtig der älteste Teilnehmer startete. Mit 82 Jahren und seinen rund 50 Teilnahmen an Kantone-Wettkämpfen, hat er einen besonderen Beifall verdient. Er ist ein leuchtendes Beispiel, dass der Kegelsport auch im hohen Alter noch erfolgreich betrieben werden kann, bravo André! Die Resultate der Mannschaften von Jura und Zug reichten nur für die beiden Abstiegsplätze in die C-Gruppe.

Am zweiten Samstagmorgen startete ein heisser Favorit für den Sieg, die Glarner Mannschaft. Bereits der erste Kegler, Ivo Meier, wurde auf der Bahn 2 von der Defekthebe getroffen. Nach einigen Würfen war eine 10-minütige Pause nötig und in der Mitte des Spickprogramms, war eine längerer Unterbruch unumgänglich. Eine Schiene hatte einen Materialermü-

dungsbruch erlitten und beim Wegfliegen die Plastikführung der Seile zerstört. Diese Teile liegen natürlich nicht auf Lager. Aber in Charly Neuhaus haben wir einen universellen Fachmann, denn nach dem halbstündigen Unterbruch, konnte bis am Abend störungsfrei durchgekegelt werden, bravo Charly! Die Firma Heiniger AG schickte per Kurier die Ersatzteile und in einer Nachtschicht wechselte Charly sie aus. Während wir einerseits einen kompetenten Bahnbesitzer sahen, waren andererseits die Glarner verständnisvolle und faire Sportler. Nach dem Unterbruch machte man noch das Restprogramm fertig: Auf Bahn 2 Ivo Meier mit 436 Holz im Kranzspick, und auf Bahn 1 Hanspeter Grob mit 406 Holz ins Volle, eine tolle Leistung, bravo! Die Glarner beendeten den Kantone-wettkampf mit einem Schnitt von 1594.4 Holz und damit den Sieg in der Kategorie B.

Die nächste Mannschaft aus St. Gallen versuchte die Glarner zu übertreffen. Sie hatten jedoch eine tiefes Resultat aufzufüllen und kamen auf den dritte Schlussrang. Mit dem Unterverband Schwyz versuchte es der nächste Gegner, aber zwei mässige Resultate im Vollen drückten auf das Ganze. Am Schluss reichte die Leistung für den zweiten Rang und damit der Aufstieg mit den Glarner ins "A". Etwas überraschend machte einigen Aargauern



Die Siegermannschaft der Gruppe B. Der UV Glarus schafft somit den Wiederaufstieg in die Gruppe A.

die vierte Bahn mit Babelispick zu schaffen, jedoch mit dem vierten Platz sicherten sie sich die letzte Auszeichnung.

### Königsklasse am Werk

Am Samstagnachmittag griff mit den Bernern die erste A-Mannschaft in den Kantonewettkampf ein. Sie hatten keinen Kegler in ihren Reihen der mit einem herausragenden Resultat den Mannschaftsschnitt hätte positiv beeinflussen können. Ihre 1595.2 Holz reichten nur für den fünften Schlussrang. Auch für Basel-Land gilt die gleiche Feststellung. Sie hatten vor allem im Babelispick ihre Mühe und erzielten für sie ungewohnte Resultate. Bei den Keglern von Ob- und Nidwalden harzte es beim Vollen. Damit sind die Mannschaften von Ob- und Nidwalden und Basel-Land die beiden Absteiger in die B-Gruppe. Es ist damit zurechnen, dass Basel-Land im nächsten Jahr von dem Heimvorteil profitieren kann. Im Gesamtklassement sind nach dem dritten Tag die Bündner immer noch an erster Stelle!

Mit dem Unterverband Zürich stieg am Sonntagmorgen ein heisser Titelanwärter ins Rennen. Aber auch sie kochen nur mit Wasser. Es brauchte eine Glanzleistung des Vierten, Ruedi Bleiker, der mit 1'698 Holz und 61 Tiefwürfen ein fantastisches Gesamtergebnis erzielte. Ohne Spekulation beim zweitletzten Wurf, hätte er die magische Grenze 1'700 Holz erreicht, bravo Ruedi! Sein Resultat verhalf dem Unterverband Zürich zu einem Spitzenrang. Noch

waren einige weitere heisse Eisen im Feuer. Als nächstes versuchten es die Kegler vom Unterverband Thurgau. Schaffen sie die Titelverteidigung in Summaprada, fragte man sich allseits? Sie kegelten konstant hoch und hatten nur ein Resultat unter 1'600 Holz mitzunehmen. Nach dem vierten Kegler lagen sie nur um acht Holz hinter den Zürcher zurück. Nun waren die Nerven vom Schlussmann Wilfried Gurtner gefragt und diese hielten stand. Mit 1'629.6 Holz im Schnitt verdrängten sie um 11.8 Holz die Zürcher auf den zweiten Schlussrang. Die Thurgauer Kegler haben damit erfolgreich ihren Titel verteidigt, ein kräftiges "Guet Holz"! In der grossartigen Stimmung der Zürcher und Thurgauer Fans gingen die sehr guten Leistungen der nachfolgenden Fribourger fast unter. Dabei haben sie mit sehr guten Resultaten und einem Schnitt von 1'604.6 Holz den vierten Schlussrang und die Auszeichnung erkämpft. Mit dem eingreifen der Kegler von Basel-Stadt stieg die Stimmung unter den Zuschauern wieder. Mit einer sehr ausgeglichenen Leistung und einem Schnitt von 1'609.2 Holz sicherten sich die Mannschaft von Basel-Stadt den dritten Rang und die Auszeichnung. Als letzter Unterverband griff Luzern in den Wettkampf ein. Die ersten drei Kegler lagen alle über 1'600 Holz, als der Vierte, Peter Haldi, nach dem Kranzspick wegen Rückenproblemen aufgeben musste. Der Ersatzmann, Franz Scherer, musste eingreifen und hatte Mühe ins Spiel zukommen. Auch der Letzte fand sein gewohntes Spiel nicht



Die siegreiche Mannschaft des UV Thurgau. Sie konnten ihren letztjährigen Titel erfolgreich verteidigen.

### Impressum

#### Gesamtedaktion

Roland Wellinger, Buckstrasse 2  
8173 Riedt-Neerach  
Tel.: 044 858 19 94 / Fax: 044 858 19 53  
E-Mail: redaktion@sskv.ch

#### Voranzeigen / Mutationen Wettkampfausschreibungen

Heinz Ruf, Froburgerweg 3  
Postfach 262, 4710 Balsthal,  
Tel.: 062 391 46 49  
E-Mail: ruf@sskv.ch

#### Zentralpräsident

Horst Salutt, Gäuggelistrasse 6,  
7000 Chur,  
Natel: 079 355 58 25  
Fax: 081 252 55 64  
E-Mail: salutt@sskv.ch

#### Sportpräsident

Giger Michael, Jurastrasse 19  
4566 Halten,  
Tel.: 032 675 79 70  
Natel: 079 240 63 05  
E-Mail: giger@sskv.ch

#### Zentralkassier

Bucher Stefan  
Postfach 42  
6010 Kriens,  
Tel.: 041 320 61 45  
Fax: 041 329 00 28

#### Inseratenannahme

Robert Zoller  
Oberdorfstrasse 47  
8953 Dietikon,  
Tel.: 044 740 63 45  
E-Mail: rozoller2@bluewin.ch

#### Geschäftsstelle AKK

Postfach 18, 3365 Grasswil,  
Tel./ Fax: 062 968 12 84  
E-Mail: flora.locher@bluewin.ch

#### Druck und Spedition

event assist gmbh, ch-8804 au zh

#### Offizielles Organ des SSKV

Obligatorisch für alle Mitglieder

Abopreis für Nichtmitglieder Fr. 35.-  
erscheint 20x im Jahr



Die erfolgreichen Bündner erreichten den Sieg in der Gruppe C und gesamt-haft belegten sie den guten fünften Rang.

ganz, so dass der sechste Schlussrang resultierte.

Erst am Sonntagnachmittag löste sich die Spannung bei den Bündner Keglern. Ihr Resultat kann sich sehen lassen; Nur vier A-Mannschaften kegelten im Schnitt höher und Herbert Reusser wurde nur zwei Mal geschlagen, bravo! Es war ein schöner und spannender Kantonewettkampf. Auf den schweren aber neutralen Bahnen kann man sich keine Unaufmerksamkeit leisten, denn sie bestrafen sofort jeden unkonzentrierten Wurf. Das Hotel Reich in Summaprada war eine Reise wert. Annemarie und Charly Neuhaus mit dem Personal

waren vorzügliche Gastgeber und die Keglerfamilie gerne eure Gäste, deshalb freuen wir uns auf ein Wiedersehen bei anderer Gelegenheit!

**Höhepunkte muss man feiern!**

Am Samstag 13. Mai 2006 war die Sportkeglerfamilie eingeladen, die erfolgreichen Kegelsportlerinnen und Kegelsportler vom Kantonewettkampf in der Mehrzweckhalle in Cazis zu ehren. Die eingeladenen Gäste trafen sich im Hotel Reich zu einem Apéro und anschliessendem Bankett. In der Mehrzweckhalle hatten inzwischen die Heinzelmänn-

chen einen festlichen Saal eingerichtet. Die musikalische Begrüssung übernahm die Innerdomleschger Musik mit ihren 40 Mitglieder. Sie sorgten mit vielfältigen Klängen für gute Stimmung und trugen viel zum festlichen Rahmen bei. Wie bei allen diesen Anlässen sind auch die Festredner dabei, um die besten Wünsche zu übermitteln oder die näher Umgebung vorzustellen. Nach dem Einmarsch der SSKV- und BSKV-Fahnen traten nacheinander folgende Redner ans Pult; Hans Geisseler, Standespräsident Graubünden; Mario Kollegger, Gemeindepräsident Cazis; Horst Salutt, SSKV-Zentralpräsident und Ernst Cafilisch, OK-Präsident.

Das Absenden wurde in drei Blöcken vorgenommen. Ulrich Dierauer begann mit der C-Gruppe, gefolgt von Michal Giger mit den B-Mannschaften und Beat Freiburghaus zeichnete die A-Kegler aus. Alle in den Auszeichnungen befindlichen Mannschaften wurden einzeln auf die Bühne gerufen und mit den errungenen Medaillen versehen. Flankiert von Ehrendamen wurde das obligate Foto geschossen und durch die Keglerinnen und Kegler unter grossen Applaus verabschiedet. Besonderen Beifall erhielt der Unterverband Thurgau dem die Titelverteidigung gelungen ist und

den Wanderpreis ein weiteres Mal entführt. Zwischen dem Absenden wurde durch Michael Giger und den beiden Ehrendamen noch die Auslosung der Paarungen und Startreihenfolge für den Einzelcup-Final vorgenommen.

Mit Ernst Cafilisch an der Spitze hat das OK seine Aufgaben mit viel Einsatz und Wissen erfüllt. Am Erfolg beteiligt waren: Nikolaus Janigg, Paul Meichtry, Reto Patzen, Margit Gerber und Siegfried Kromer. Der Kantonewettkampf 2006 ist abgeschlossen, wir freuen uns schon auf die nächste Austragung im Restaurant Ruchfeld in Münchenstein.



Ruedi Bleiker vom UV Zürich mit dem Gesamthöchstresultat.

WANDERPREISRANGLISTE KANTONE-WETTKAMPF												
Spenderin: Alice Eberle, Goldach												
		Lys-sach	Summaprada	UV F	Fäskerwägen	Gammiswil	Zürich	Summapra-	Räberchenstein			
Rang	Unterverband	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	TOTAL
1	Thurgau	3	2	2	4	1	1					13
2	Zürich	1	3	6	3	3	2					18
3	Basel-Stadt	9	5	3	1	2	3					23
4	Glarus	5	1	1	2	11	8					28
5	Fribourg	16	4	4	6	5	4					39
6	Luzern	7	7	8	5	4	9					40
7	Bern	4	11	14	8	6	7					50
8	Schwyz	12	8	7	7	9	10					53
9	Basel-Land	2	10	10	10	8	14					54
10	Ob- und Nidwalden	8	9	11	12	7	13					60
11	Aargau	6	12	9	16	10	12					65
12	St.Gallen	10	13	5	17	12	11					68
13	Uri	11	16	12	9	15	15					78
14	Graubünden	21	6	16	13	21	5					82
15	Jura	14	18	13	11	13	19					88
16	Wallis	17	14	15	15	16	17					94
17	Zug	15	15	17	24	14	21					106
18	Schaffhausen	22	17	21	18	22	6					106
19	Neuenburg	18	21	24	14	20	16					113
20	Liechtenstein	19	19	20	21	19	18					116
21	Solothurn	13	23	23	20	18	22					119
22	Appenzell	20	22	18	23	17	20					120
23	Waadt	24	24	19	19	23	24					133
24	Genf	23	20	22	22	24	23					134

**Der Kantonewettkampf**

**einmal mehr eine aussergewöhnliche Kegelshow**

**Kegelsport auf höchstem Niveau, verfeinert mit herausragenden Einzelleistungen, eine erfolgreiche und recht deutliche Titelverteidigung der Thurgauer und dazu eine einwandfreie Organisation der Bündner Kollegen. Dies war der Kantonewettkampf 2006.**

Die sportliche Seite wurde mittels der Ranglisten und durch den umfangreichen Bericht von Sigi Kromer bereits vollständig abgedeckt. Es bleibt im Namen des SSKV allen, welche zum Gelingen dieses tollen Wettkampfes beigetragen haben, zu danken.

Das Bündner Organisationskomitee, unter der Leitung von OK-Präsident Ernst Cafilisch und TK-Chef Paul Meichtry, hat dafür gesorgt, dass auch das notwendige Umfeld geschaffen wurde und alles jederzeit im Griff war. Technische Pannen auf den Bahnen sind jeweils nicht vorhersehbar und treten unerwartet auf. Dies kann zu Verzögerungen führen, muss aber akzeptiert werden. Im Rückblick können sie aber getrost als unwesentlich ausgeklammert werden. Auch Reto Patzen trug als Wettkampf-Speaker viel zur guten Stimmung auf den Bahnen

bei. Mit einem tollen Absenden fand der Kantonewettkampf 2006 schliesslich seinen krönenden Abschluss.

Im Namen des SSKV bedanke ich mich bei allen unermüdlichen Helfern für ihren grossen Einsatz, dem Organisationskomitee für seine sehr gute Arbeit und Beat Freiburghaus als Ressortchef für seine umsichtige Koordination und Wettkampfüberwachung.

Auch Charly und Annemarie Neuhaus haben als Gastgeber zusammen mit ihrem Team im Hotel Reich in Summaprada einen wesentlichen Beitrag geleistet, dass wir uns immer wohl fühlten und auch diese tolle Stimmung aufkommen konnte. Man konnte einmal mehr spüren, dass man als Kegler hier sehr willkommen war.

Nach dem Kantonewettkampf ist immer auch vor dem Kantonewettkampf. Obwohl immer mit grossem Aufwand und Arbeit verbunden, freue ich mich bereits auf die Austragung 2007 in Münchenstein.

Michael Giger  
SSKV Sportpräsident

## SSKV Einzelcup / Seniorenecke

Einzelcup-Sieger-Final 2006 Final de la Coupe Suisse Individuelle 2006 Kegelcenter Allmend, Luzern			
Gruppeneinteilung / Groupement			
Samstag / Samedi, 9. September 2006			
Sonntag / dimanche, 10. September 2006			
alle vier Gruppen spielen am Samstag und Sonntag les quatre groupes joueront samedi et dimanche			
Gruppe / groupe 1		Gruppe / groupe 2	
Unterverband		Unterverband	
Fribourg		Bern	
Thurgau		Neuchatel	
St. Gallen		Basel-Stadt	
Solothurn		Genève	
Vaud		Appenzell	
Titelverteidiger		Aargau	
Jura		Schwyz	
Gruppe / groupe 3		Gruppe / groupe 4	
Unterverband		Unterverband	
Graubünden		Glarus	
Schaffhausen		Uri	
Liechtenstein		Ob-/Nidwalden	
Zürich		Rang 2 Vorjahr	
Wallis		Basel-Stadt	
Zug		Luzern	
<b>Die Wettkämpfer müssen bis zum 30. Juni 2006 mit Namen, Adresse, Mitgliedernummer und Telefonnummer schriftlich gemeldet werden an:</b>			
<b>Inscription des joueurs jusqu'au 30 juin 2006 par écrit, avec nom, adresse, numero de licence et téléphone à:</b>			
René Steiger • Buvette des Quilles CHEZ RENE Rue Francois Dussaud 12 • 1227 Les Acacias • E-Mail: chezrene@bluewin.ch			



## Einladung

### zum 14. Schweiz. Seniorentreffen der SSSKV

**Datum:**

Freitag bis Sonntag vom 28. bis 30. Juli 2006

**Ort:**

Hotel Sternen, Beckenried

**Teilnahmeberechtigung**

Alle Mitglieder mit Anhang. Willkommen sind auch alle Seniorinnen und Senioren die sich bis anhin noch keiner Seniorengruppe angeschlossen haben.

**Programm:**

Freitag 17 Uhr, mit dem von den Sponsoren gespendeten Apero. Um ca. 18 Uhr Nachtessen. Anschl. Jassen, Kegeln und Spielen. Für den Samstag ist ein Ausflug und eine Wanderung (gutes Schuhwerk) geplant. Am Abend Kegeln und Boccia-Spiel. Nach dem Nachtessen gemütliches Beisammensein mit Absenden der Spiele. (ev. Darbietungen?)

**Preise:**

Pro Person Fr. 170.-, für das ganze Wochenende, (inkl. Halbpension)

**Anmeldung:**

Schriftlich oder telefonisch bei Otto Gyger, Lerchenfeldstr. 62 b, 3603 Thun, Tel. 033 222 18 07

Der Vorstand freut sich heute schon auf das Treffen und ist überzeugt, dass es zu einem weiteren unvergesslichen Erlebnis wird.

Der Vorstand

## 6. Schweizerischer Senioren-Kantonewettkampf

**vom 19. bis 21. Mai 2006**

Pünktlich am 19. Mai um 17.00 Uhr eröffnete der Kanton Luzern den Kantonewettkampf. Die Kegler Ruedi, Franz, Paul, Hans, Ernst und Max kegelten ein Spitzenresultat. Es folgten ihnen der Kanton Uri, Zug und Ob- und Nidwalden. Von denen erkegelten der Kt. Ob- und Nidwalden den zweiten Rang in der Kat. B.

**Bericht: Hans Stöckli und Sonja Schmidiger**

Am Samstagmorgen trat als Erster der Kanton Glarus gefolgt von den Kantonen ZH, SO, BE, SZ, AG, FL, BL und BS an. Von denen erkegelte der Kanton Zürich in der Kat. A den hervorragenden zweiten Rang und Aargau den dritten Rang und in der Kat. B der Kanton Bern den

dritten Rang.

Am Sonntagmorgen startete der Kanton St. Gallen vor GR, VS und TG. Von diesen erreichte der Kanton Graubünden den vierten Rang in der Kat. B, und St. Gallen den fünften Rang in der Kat. A, beide mit Medaillen. Absteiger der Kat. A sind Kt. TG und BS und Aufsteiger der Kat. B sind der Kanton SZ und OB und NW

Um 15.00 Uhr konnten alle Anwesenden beim Apéro, bei einem Glas Wein Gemütlichkeit und Kegelfachwissen austauschen. Um 16.00 eröffnete unser OK-Präsident Max das Absenden. Er begrüßte die Ehrengäste Dierauer Ueli vom SSKV und den Schweiz. Senioren-Präsident Roth Paul mit dem ganzen Schweiz. Senioren-Vorstand und alle

anwesenden Keglerinnen, Kegler und Gäste. Er dankte dem OK und allen die auf irgend einer Weise zum guten Gelingen etwas beigetragen haben.

Amrein Kurt mit den zwei Eh-

rendamen Müller Marianne und Sonja Schmidiger zogen das Absenden zügig über die Runden. Eine grosse Schar Anwesende beklatschten die kranzbeschrückten Keglerinnen und Kegler. Nach und nach



Kantone Wettkampfsieger Kat. A, Luzern

## Senioren Gruppen Wettkampf und KWK

lichteten sich die Reihen und mancher hat sich gesagt, das nächste Mal bin auch ich in der Kantone-Mannschaft.

Nochmals vielen Dank für die tadellose Fairness der Mannschaften. Ebenfalls danken wir dem Wirtepaar Jda und Ruedi Bürgisser sowie dem ganzen Service-Personal. Weiterhin guet Holz wünscht das OK

## Rangliste

## Kategorie A

1. Luzern, 4215; 2. Zürich, 4102; 3. Aargau, 4050; 4. Zug, 4047; 5. St. Gallen, 4044; 6. Basel-Land, 4040; 7. Uri, 4032; 8. Thurgau, 3974; 9. Basel-Stadt, 3952

## Kategorie B

1. Schwyz, 4082; 2. Ob-Nidwalden, 4034; 3. Bern, 4026; 4. Graubünden, 4006; 5. Solothurn, 3996; 6. Glarus, 3979; 7. Wallis, 3886; 8. Lichtenstein, 3881.



Kantone Wettkampfsieger Kat. B, Schwyz (Fotos: Seniorengruppe LU)

## 32. Schweiz. Senioren- Einzel und Gruppenwettkampf vom 18. April bis 5. Mai 2006 in Luzern

322 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer massen sich in der Luzerner Allmendhalle, auf den von Ruedi Bürgisser jeden Tag tadellos gepflegten Bahnen. Die Beteiligung ist leider wie vielerorts auch bei uns rückläufig.

Bericht: Hans Stöckli und Sonja Schmidiger

Leider musste eine grosse Anzahl durch Krankheit oder Unfall ihre Anmeldung zurückziehen. Wir wünschen diesen gute Erholung und weiterhin "Guete Holz". Die Luzerner nützten ihren Heimvorteil rigoros aus und erzielten tolle Resultate.

Bei den Senioren holte unser nervenstarker Ruedi Bürgisser den ersten Rang, gefolgt vom unermüdbaren Kämpfer Ernst Lüchinger und vor dem genau auf den Wettkampftag in Form kommenden Matter Bruno. In der Altersklasse kegelte Huwiler Aschi wie von einem andern Stern. Die Ausbeute war klar der erste Rang, gefolgt von Halbzeitmeister Blättler Hermann und vor Schmied Hermann, der die Basler Ehre rettete. Beste Dame war Wittwer Erika von Thun, die damit den Spezialpreis (das Krienser Bärner-Wyb) souverän gewann.



Einzel Kat. AK; 1. Rang Huwiler Ernst, 2. Rang Blättler Ernst, 3. Rang Schmied Hermann.

Bei den Gruppen A siegten die Chatzestreckler 1 / LU vor Freihof / ZH und vor Argovia / AG. Die Gruppe B wurde von Chatzestreckler 2 / LU mit der toll kämpfenden Pia Wermelinger vor Zwing-Uri / UR und vor Zugersee/ZG gemeistert. Gruppe C Sieger Chatzestreckler 4 / LU mit OK-Präsident Max und Obmann Hausi, vor Bläsi / BS und Uetliberg / ZH.

Das OK dankt allen für die fairen Wettkämpfe und entschuldigt sich nochmals für die zum Teil elektronischen Pannen. Dank auch den Helfern (Schreiberdienst) und dem Wirtepaar Jda und Ruedi Bürgisser und dem Internet Seppi Aregger.

Wir wünschen jetzt schon für die Senioren-SM 2008 den Durchführenden viel Erfolg.

## Rangliste Gruppen

## Kat. A, (11 Gruppen)

1. Chatzestreckler 1, UV-LU, 4135; 2. Freihof, UV-ZH, 4126; 3. Argovia, UV-AG, 4041; 4. Wartenberg, UV-BL, 4031; 5. Löwen 1, UV-TG, 4004; 6. Weissenstein, UV-SO, 3964

## Kat. B, (19 Gruppen)

1. Chatzestreckler 2, UV-LU, 4011; 2.



Einzel Kat. Senioren: 1. Rang Bürgisser Ruedi, 2. Rang Lüchinger Ernst, 3. Rang Matter Bruno.

- Zwing-Uri, UV-UR, 3994; 3. Zugersee, UV-ZG, 3993; 4. Stanserhorn, UV-OW/NW, 3972; 5. Chatzenstreckler 3, UV-LU, 3942; 6. Winterthur 1, UV-Winterthur, 3894; 7. Heitersberg, UV-AG, 3876; 8. Stockhorn, UV-Thun, 3872; 9. St. Galler Bär 1, UV-SG, 3863; 10. Bärner Bär, UV-BE, 3850

## Kat. C, (18 Gruppen)

1. Chatzestreckler 4, UV-LU, 1866; 2. Bläsi, UV-BS, 1815; 3. Uetliberg, UV-ZH, 1799; 4. Zuger-Oldies, UV-ZG, 1791; 5. Lützelau, UV-SZ, 1789; 6. St. Galler Bär 3, UV-SG, 1759; 7. Tell Uri, UV-UR, 1759; 8. Biene Maya, UV-ZH, 1755; 9. Seeland-Stars 2, UV-Biel Seeland, 1738

## Rangliste Einzel

## Kat. Senioren, (198 Teilnehmer)

1. Bürgisser Rudolf, Luzern, 858 Holz; 2. Lüchinger Ernst, Zürich, 853; 3. Matter Bruno, Safenwil, 849; 4. Wicki Anton, Zürich, 844; 5. Scheuber Peter, Affoltern a/A, 844; 6. Berchtold Beny, Kleinteil/Gisw., 841; 7. Galliker Franz, Luzern, 838; 8. Wittwer Erika, Thun, 837; 9. Gisler Karl, Gross, 836; 10. Kaufmann Ferdi, Luzern, 834; 11. Burlet Eugen, Derendingen, 833; 12. Hasler Gottfried, Reussbühl, 832; 13. Hunger Johann, Thalkirch, 830; 14. Bachmann René, Muttentz, 830; 15. Berger Paul, Adligenswil, 829; 16. Mathis Josef,

- Oberdorf NW, 828; 17. Colliard Robert, Belfaux, 827; 18. Gisler Josef, Schattdorf, 827; 19. Gisler Jda, Luzern, 827; 20. Bianchi Leonhard, Emmenbrücke, 826; 21. Stocker Franz, Zürich, 825; 22. Kulpi Alfred, Uzwil, 824; 23. Pandiani Heinz, Bassersdorf, 824; 24. Montirosi Orlando, Rothenthurm, 822; 25. Neubauer Fritz, Regensdorf, 822; 26. Streuli Ernst, Volketswil, 822; 27. Posratschnig Jack, Eschenbach, 822; 28. Gasser Walter, Sachseln, 822; 29. Husmann Anton, Attinghausen, 822; 30. Gnos Emil, Erstfeld, 821; 31. Willmann Hans, Kriens, 820; 32. Schwab Bruno, Bendern, 819; 33. Gründler Paul, Sirmach, 818; 34. Käch Leo-Ernst, Horw, 818; 35. Keiser Franz, Stans, 817; 36. Wermelinger Pia, Horw, 816; 37. Rüegg Rudolf, Würenlos, 816; 38. Maag Emil, Höri, 816; 39. Ramel Robert, Neuenhof, 814; 40. Sturzenegger Franz, Oberuzwil, 814; 41. Caflisch Ernst, Flims-Dorf, 813; 42. Ackermann René, Elgg, 812; 43. Hubmann Gottlieb, Eschlikon, 812; 44. Juchli Bruno, Zürich, 811; 45. Hirschi Hans, Zürich, 811; 46. Enzler Josef, Bern, 810; 47. Sigris Rolf, Burgdorf, 809; 48. Boss Lothar, Münchenstein, 808; 49. Dal Maso Marco, Niederuzwil, 807; 50. Neuenschwander Paul, Steffisburg, 807; 51. Seglias Hans, Zürich, 807; 52. Amrein Kurt, Luzern, 806; 53. Heusser Horst, Rapperswil, 805; 54. Beusch Ernst, Reinach, 805; 55. Enderli Wolfgang, Kilchberg, 805; 56. Suter Franz, Ibach, 805; 57. Blatter Franz,

## Rafzerfeld-MS

Naters, 804; 58. Hachen Hans, Kerzers, 802; 59. Stieger Ernst, Adliswil, 802; 60. Gentili Primo, Horgen, 802; 61. Stähli Ernst, Bern, 801; 62. Loosli Gotthelf, Zollikofen, 801; 63. Rüttsch Fred, Langnau, 801; 64. Sprung Fritz, Naters, 800; 65. Schöggl Viktor, Wädenswil, 800; 66. Grieder Paul, Pratteln, 799; 67. Fankhauser Fritz, Bern, 799; 68. Rudin Hermann, Pratteln, 799; 69. Graber Paula, Basel, 799; 70. Roner Hans, Altdorf, 799; 71. Eugster Werner, Wollerau, 799; 72. Müller Marianne, Reussbühl, 798; 73. Wey Ernst, Rothenburg, 798; 74. Ducret Alois, Spreitenbach, 797; 75. Epp Bruno, Altdorf, 797; 76. Immoos Martin,

Emmen, 796; 77. Hofer Peter, Spreitenbach, 796; 78. Müller Edi, Reussbühl, 796; 79. Kocher Willy, Lengnau, 796; 80. Herren Alfred, Neuchâtel, 795; 81. Graber Werner, Basel, 795.

### Kat. Altersklasse, (124 Teilnehmer)

1. Huwiler Ernst, Luzern, 491 Holz; 2. Blättler Hermann, Root, 483; 3. Schmied Hermann, Muttentz, 480; 4. Frei Max, Zürich, 475; 5. Schmidhauser Max, Kriens, 473; 6. Stöckli Hans, Luzern, 473; 7. Herren Paul, Lengnau, 472; 8. Zryd René, Zürich, 472; 9. Amgwerd Josef, Goldau, 470; 10. Wohlwender Kurt, Reinach, 468; 11. Hofmann Ria,

Grenchen, 465; 12. Hutterer Hans, Jona, 463; 13. Hartmann Alois, Altdorf, 463; 14. Schilling Ernst, Zürich, 461; 15. Schweizer Karl, Kriens, 460; 16. Frischherz Alois, Ibach, 460; 17. Emmenegger Heinz, Muttentz, 459; 18. Stocker Xaver, Basel, 458; 19. Ruckstuhl Hans, Zürich, 458; 20. Wirth Liselotte, Kronbühl, 458; 21. Nissen Heinz, Zuzwil, 457; 22. Rockly Heinz, Basel, 456; 23. Sprung Trudy, Naters, 455; 24. Nilli Heinrich, Bern, 455; 25. Ruckstuhl Adolf, Zürich, 454; 26. Gübeli Ernst, Eschenbach, 454; 27. Gyger Otto, Thun, 453; 28. Vardaro Nicola, Bienne/Biel, 453; 29. Keller Leo, Märstetten, 453; 30. Geser Alois, Niederuzwil, 452; 31.

Lenggenhager Jakob, Sirmach, 452; 32. Zahner Josef, Spreitenbach, 452; 33. Villiger Hans, Zug, 452; 34. Distel Felix, Luzern, 452; 35. Graf Ruth, Wallisellen, 451; 36. Pfändler Louise, Bettlach, 450; 37. Vonlanthen Alois, Jona, 450; 38. Häfliger Josef, Zug, 449; 39. Huber Maria, Winterthur, 448; 40. Schenk Werner, Zürich, 447; 41. Müller Arnold, Zürich, 447; 42. Glauser Alex, Widen, 447; 43. Schmidlin Walter, Luzern, 446; 44. Gisler Karl, Spiringen, 446; 45. Wandfluh Hans, Baar, 446; 46. Hubler Gottlieb, Zürich, 445; 47. Hundsdorfer Johann, Zürich, 445; 48. Brändli Walter, Jona, 445; 49. Lindegger Kaspar, Hergiswil, 445; 50. Schaub Werner, Kriens, 444.

## Zürich

### Rafzerfeld-MS

Rest. Frohsinn, Rafz

vom 24. April bis 7. Mai 2006

**Der Unterverband Zürich konnte 215 Keglerinnen und Kegler zur Rafzerfeld-Meisterschaft im Restaurant Frohsinn in Rafz begrüssen. Ein grosses Kompliment gebührt Hans Meier für die Werbung der 43 nicht lizenzierten Keglerinnen und Kegler. Eher enttäuschend die Teilnehmerzahl der aktiven Kegler, besonders auch aus den eigenen Reihen.**

**Bericht von  
Myrtha Gehrig, UV Zürich**

Ein herzliches Dankeschön allen Klubs, die sich zur Verfügung gestellt haben für den Schreiberdienst, und somit den Vorstand entlastet haben. Der KK Meierisli eröffnete am Sechseläuten-Montag geschlossen den Wettkampf. Bald zeigte sich jedoch, dass die topgepflegten Bahnen ihre Tücken haben.

In der Kategorie 1 führte Josef Huber mit 1604 Holz, welches kurz vor Schluss der Meisterschaft noch von Ruedi Bleiker mit 1611 Holz, und am letzten Tag von Roman Zabel mit 1657 Holz überboten wurde. Die Kategorie 2 dominierte der Bündner Christian Lipp mit 1564 Holz vor Edi Glaus mit 1528 Holz. Eine Klasse für sich war ein weiteres Mal der Winterthurer Stjepan Boltizar mit 1558 Holz in Kategorie 3. Er gewann, vor dem zweitplatzierten Peter Walz mit 1481 Holz, mit 77 Holz Vorsprung. Eine wahre Glanzleistung, gewann er doch im Vorjahr die Rafzerfeld-Meisterschaft ebenfalls, jedoch in Kategorie 4. Gratulation. Einmal mehr zeigte Ivan Krznicar, wer im

Moment den Podestplatz in Kategorie 4 belegt. Der lange führende Johannes Schild mit 715 Holz musste Ivan den Sieg mit 731 Holz überlassen. Franz Suter aus Ibach verdrängte mit 780 Holz den bisher führenden Peter Scheuber aus Affoltern und Agnes Gisler aus Spiringen auf den zweiten und dritten Platz, beide mit 774 Holz.

Bei den Altersklasslern hatte Hans Ruckstuhl die Nase vorn mit 412 Holz vor Willi Tschanz mit 412 Holz. Wenn sie startet, dann gewinnt sie bei den Gäste Damen, Jasna Krznicar. Sie liess die zweitplatzierte Rosmarie Baur mit 70 Holz Vorsprung hinter sich. Erster Rang Jasna Krznicar Stetten 519 Holz, vor Rosmarie Baur Rafz 449 Holz. Die Gäste Herren aus Rafz teilten den Sieg unter sich. Erster Rang Primo Masutti mit 537 Holz vor René Spühler mit 518 Holz.

Herzlichen Dank der Familie Marques und ihrem Team für die Gastfreundschaft, sie haben uns mit Speis und Trank verwöhnt. Grossen Dank gebührt dem Bahnenpfleger für die immer tadellos gepflegten Bahnen. Allen die zum guten Gelingen der Meisterschaft beigetragen haben vielen Dank. Wir gratulieren allen, die eine Auszeichnung erlangt haben ganz herzlich. Allen die leer ausgegangen sind das nächste mal mehr Glück.

### Rangliste

#### Kat. 1, (30 Teilnehmer)

1. Zabel Roman, Merishausen, 1657 Holz; 2. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1611; 3.

Huber Josef, Gonten, 1604; 4. Meier Hans, Rafz, 1604; 5. Frei Peter, Rapperswil, 1600; 6. Matzinger Hans, Oberhasli, 1576; 7. Gosch Peter, Winterthur, 1573; 8. Müller Heinz, Zürich, 1573; 9. Hess Walter, Grüningen, 1571; 10. Graf Heinz, Effretikon, 1566; 11. Kuhn Roland, Niederglatt, 1559; 12. D'Arienza Loreto, Bubikon, 1551.

#### Kat. 2, (31 Teilnehmer)

1. Lipp Christian, Tomils, 1564 Holz; 2. Glaus Edi, Kirchberg, 1528; 3. Huber Ursula, Gonten, 1525; 4. Oblak Karl, Winterthur, 1522; 5. Stäheli Eveline, Müllheim, 1513; 6. Tiberi Bruno, Zürich, 1511; 7. Rechsteiner Fritz, Herisau, 1503; 8. Steck Alfred, Sellenbüren, 1502; 9. Lüchinger Walter, Zürich, 1486; 10. Migliorini Fausto, Bern, 1484; 11. Gehrig Myrtha, Brütisellen, 1473; 12. Rudolf Erich, Winterthur, 1468; 13. Muci Toni, Hausen, 1464.

#### Kat. 3, (17 Teilnehmer)

1. Boltizar Stjepan, Winterthur, 1558 Holz; 2. Walz Peter, Wallisellen, 1481; 3. Schmidt Fredy, Oberengstringen, 1480; 4. Hirsiger Werner, Winterthur, 1475; 5. Herren Marianne, Forch, 1467; 6. Gugelmann Urs, Winterthur, 1461; 7. Stojanovic Bozidar, Zürich, 1458.

#### Kat. 4, (31 Teilnehmer)

1. Krznicar Ivan, Stetten, 731 Holz; 2. Schild Johannes, Wolfhausen, 715; 3. Zraggen Jutta, Altdorf, 709; 4. Patzen Cornelia, Zug, 698; 5. Praloran Renate,

Obfelden, 692; 6. Wittwer Rosmarie, Affoltern, 687; 7. Wäpse Ernst, Langnau a/A, 683; 8. Petermann Susanne, Laupen, 681; 9. Frei Paul, Steckborn, 676; 10. Brönimann Erich, Langwiesen, 673; 11. Fritz Adolf, Regensdorf, 666; 12. Tschanz Karin, Schattdorf, 664; 13. Emmenegger Heidi, Feuerthalen, 663.

#### Kat. Senioren, (38 Teilnehmer)

1. Suter Franz, Ibach, 780 Holz; 2. Scheuber Peter, Affoltern a/A, 774; 3. Gisler Agnes, Spiringen, 774; 4. Burlet Eugen, Derendingen, 771; 5. Breitenmoser Josef, Kirchberg, 760; 6. Giger Maria, Au / SG, 758; 7. Busslinger Erich, Kirchdorf, 757; 8. Schuler Josef, Adliswil, 752; 9. Burlet Marlis, Derendingen, 750; 10. Burgener Hans, Winterthur, 747; 11. Staller Josef, Horgen, 746; 12. Pandiani Heinz, Bassersdorf, 744; 13. Emmenegger Anton, Feuerthalen, 739; 14. Lüchinger Ernst, Zürich, 734; 15. Stäger Walter, Winterthur, 734; 16. Maag Emil, Höri, 729.

#### Kat. Altersklasse, (25 Teilnehmer)

1. Ruckstuhl Hans, Zürich, 421 Holz; 2. Tschanz Willi, Hadlikon, 412; 3. Schilling Ernst, Zürich, 411; 4. Ruckstuhl Adolf, Zürich, 404; 5. Vollenweider Hansr., Winterthur, 404; 6. Müller Arnold, Zürich, 401; 7. Zryd René, Zürich, 401; 8. Hubler Gottlieb, Zürich, 397; 9. Embacher Alois, Zürich, 396; 10. Gisler Karl, Spiringen, 395.

**Treffpunkt der Sportkegler**

**Hotel - Restaurant Bellevue**

**Tel. 027 / 924 44 46**

**Doppelzimmer mit Frühstück Fr. 120.00**

**zahlbar mit Krankkarten!**

**mail@bellevue-naters.ch**

## Der "Splitter" - die Seite von



[www.swissbowling.org](http://www.swissbowling.org)

Ausgabe 3 des SPLITTER, der in regelmässigen Abständen Berichte, Resultate und Bilder von verschiedensten Anlässen in der Schweiz und im Ausland veröffentlicht. Wir wollen in Zukunft auch Berichte auf französisch veröffentlichen, was mit dieser Ausgabe auch beginnt. Merci Iris.

## Schweizer Meisterschaften Doppel vom 11. und 12. März 2006

Im Cherry Bowl in Baar und im Sportcenter Sonnmatt in Rickenbach fanden die SM Doppel 2006 statt.

Es berichten Jacky Aebi von den Damen und Judith Küttel von den Herren

Spannende Spiele und attraktives Bowling zeigten alle Damen, welche am Wochenende vom 11./12. März 2006 in Rickenbach antraten. Die acht Qualifikationsspiele wurden am Samstag ausgetragen. Die besten acht Doppel in der Kategorie B erreichten das Petersen-Finale vom Sonntag. Die Damen in der Kategorie A waren direkt zum Finale zugelassen.

Bornand Maryse eröffnete die Qualifikation mit einem 288er Spiel. Leider konnten sie wegen Verletzungsspech am Sonntag den Final nicht bestreiten. In der Kategorie B lieferten sich das Berner Doppel Margrit Beerli und Cornelia Stulz ein Kopf an Kopf Rennen mit dem Doppel Chantal Ody und Linda Dilsuk. Die Berner hatten am Schluss die Nase vorn und wurden verdient Schweizer Meister.



Die Freudentränen zeigten die Erlösung nach dem letzten Wurf. Auf dem dritten Rang landeten Cindy Pascoal und Katia Martignano. In der Kategorie A war lange nicht so klar, wer die eigentlichen Favoriten waren. Nach jedem Spiel wurde die Rangliste komplett verändert und es war kein Doppel klar in Front. Die Zürcherinnen Bigi Manico und Petra Schärer zeigten im 6. Spiel eine tolle Leistung und übernahmen erst nach diesem Spiel die Führung und verteidigten sie bis am Schluss. Jacqueline Mezenen und Muriel Zini (aus Lausanne) erreichten den erfreulichen zweiten Rang dicht gefolgt vom Doppel Cécile Pakosz und Marie-Noëlle Gozzo (beide aus Genf).



Die Thurgauer Sektion bedankt sich bei allen Spielerinnen für den spannenden und sportlichen Wettkampf. Alle Teilnehmerinnen zeigten Bowling auf hohem Niveau.

Die Bowling Sektion Zug, als Organisator der Herren Doppel Schweizermeisterschaften 2006, versprach spannende Wettkampftage zu bieten.

Die Qualifikationsspiele in den Kategorien Herren A, Herren B und Herren C begannen am Donnerstagabend. Am Freitagabend und den ganzen Samstag wurden die Qualifikationsspiele sehr sportlich und mit viel Fairness weitergeführt. Vor allem in der Kategorie Herren A wurden sehr hochwertige Spiele gezeigt. In den drei Kategorien erkämpften sich die acht besten Doppelmanschaften einen Platz für die Finalsplele.

Am Sonntag wurden die Finalsplele ausgetragen. Gespielt wurde im Petersen-System, d.h. es wurde "Jedes Doppel gegen jedes Doppel" gespielt, also sieben Finalsplele. Der Sieger jeder Partie bekam zu den gespielten Pins jeweils zusätzlich 20 Bonuspunkte gutgeschrieben.

Schweizermeister in der Kategorie Herren C wurden mit 5606 Pins, nach einer spannenden Aufholjagd vom dritten Platz in der Qualifikation, das Doppel Züger/von Dewitz von der Sektion Schwyz.



Das Zuger-Doppel Fankhauser/Imhof, Schweizermeister Herren C im Jahr 2003, belegte nach einem siebten Zwischenrang noch den hervorragenden fünften Schlussrang.

Auch die Doppel der Kategorie Herren B lieferten sich sehr spannende Spiele. Das Doppel Kläger/Koller aus der Sektion Thurgau verteidigte ihren ersten Zwischenrang und wurde mit 5552 Pins Schweizermeister Herren B. Das Doppel der Sektion Schwyz Brand/Miracula verbesserte sich vom achten Qualifikations-Rang auf den ausgezeichneten fünften Schlussrang.

In der Königskategorie Herren A wurde, mit 6030 Pins, das Favoriten-Doppel aus der Vorrunde Mendes/Grolhier, aus Wadt, mit grossem Vorsprung Schweizermeister 2006.



Das Nidwaldner-Doppel Zelger/Müller steigerte sich vom achten Zwischenrang auf den hervorragenden vierten Schlussrang. Das Schwyzer-Doppel der Zuger Cherries Stiegelbauer/Koch belegte den achten Rang.

Der Präsident von SWISS BOWLING, Luciano Fiorani, überreichte an der Rangverkündigung die wohlverdienten Trophäen und äusserte sich nur positiv über die gute Durchführung durch die Bowling Sektion Zug und die ausserordentliche Sportlichkeit der Spieler.

Genaue Resultate und Bilder von allen Siegern finden sie auf [www.swissbowling.org](http://www.swissbowling.org)

## Schweizer Meisterschaften Einzel vom 18. und 19. März 2006 in Gland (VD)

Im Castel Bowling in Gland fanden die SM Einzel 2006 statt.

Es berichtet Beat Grauwiler

Ruth Doppler aus Pratteln und Philippe Huber aus Genf sind zu Schweizermeistern 2006 der Damen und Herren Einzel gekürt worden.



Philippe Huber konnte mit einem Schnitt von 221,67 in neun Spielen Matchplay (Jeder gegen Jeden) und mit 7 zu 2 gewonnenen Spielen (10 Pins Bonus) den Sieg mit 2065 Pins einfahren. Huber übertrumpfte mit 12 Pins höherem Schnitt den zweitplatzierten Sandro Ancarani aus Illnau, der sich mit 1934 Pins und nur 14 Pins vor dem drittplatzierten Beat Grauwiler aus Wiesendangen behaupten konnte.

Ruth Doppler war die einzige Spielerin, die einen Durchschnitt von über 200 Pins in diesem Finale erreichte. Mit 205,44 Schnitt gewann sie 7 von 9 Begegnungen auf ihrem Weg zum Titelgewinn mit 1919 Pins. Die dreifache Titelverteidigerin Bigi Manico aus Zürich wurde mit 1835 (5 Siege) zweite und Cécile Pakosz aus Genf dritte mit 1782 Pins (6 Siege).

Somit ist Ruth Doppler doppelte Schweizermeisterin, sowohl bei den Seniorinnen wie auch bei den Aktiven.

Huber und Doppler werden die Schweiz am European Champion Cup (früher European Cup for Individuals) in Riga, Lettland, vom 25. September bis 1. Oktober 2006 vertreten.

Die weiteren Sieger in den Kategorien sind: Damen B, Keys Binggeli aus Ecublens/VD, bei den Herren B, Martial Krieg aus Lausanne und bei den Herren C, Daniel Jauch aus Rubigen/BE, wobei zu erwähnen ist, dass Jauch mit 213,8 Schnitt in der Kategorie A zweiter geworden wäre.



Krieg



Jauch



Binggeli

SWISS BOWLING möchte allen Teilnehmern gratulieren und sich für die tollen Resultate bedanken und beim OK der Sektion Vaud und dem Castel Bowlingcenter in Gland für die reibungslose und einwandfreie Durchführung dieser Meisterschaften.

Genaue Resultate und Bilder von allen Siegern finden sie auf [www.swissbowling.org](http://www.swissbowling.org)

## 5. Internationale Baker Trophy Zürich vom 8. und 9. April 2006

Favoritensieg an der Baker Trophy im BeSeCo in Rümikon

Es berichtet für den BC Strangers Beat Grauwiler

Der grosse Favorit aus Österreich setzte sich in einem spannenden Finale gegen den BC Miami Lausanne und den BC Trans Am Basel durch. Das Team Austria, mit Walter Gonaus, Robert Fürst, Nikolai Schröder, Michael Loos, Thomas Tybl und Helmut Amstätter als Coach, zeigte grosses Bowling und konnte ihre Leistungen stets hochhalten. Die erste Mannschaft des durchführenden BC Strangers konnte sich auf dem vierten Platz behaupten. Sensationell auch die Leistung des Teams vom BC Lausanne Sport, das am Samstag während der Qualifikation ein perfektes Spiel (300 Punkte) erzielte.



Das Internationale Turnier wurde in einem speziellen Mannschaftsmodus durchgeführt. Die fünf Mitglieder pro Team spielten jeweils nur ein Spiel zusammen, das hiess: Spieler 1 das erste Frame und das sechste, Spieler 2 das zweite und das siebte Frame, etc.

Nach den 24 Spielen aus der Qualifikation vom Samstag, folgte am Sonntag eine Round Robin mit den besten 10 Teams. (jeden gegen jeden über das Total von zwei Spielen) und anschließend ein Stepp-Ladder Finale der besten vier Teams. (4. gegen 3., die Sieger gegen den 2., die Sieger gegen die 1. der Round Robin).

In all diesen Spielen brillierte das Können der österreichischen Nationalspieler und sie konnten sich bis zum Schluss an der Spitze halten.



Sie gewannen die entscheidenden letzten zwei Partien mit 502 zu 321 sowie mit 382 zu 349 Punkten und konnten sich als Sieger feiern lassen. Die Beteiligung war leider wieder rückläufig und somit waren nur 13 Teams am Start. Das OK hofft, dass in Zukunft wieder vermehrt in diesem Modus Mannschaftsturniere durchgeführt werden, damit unser Turnier seine Attraktivität behält.

Bilder gibt es, wie immer bei Turnieren in der Bowlinghalle BeSeCo, auf [www.zurichbowling.com](http://www.zurichbowling.com)

## Swiss Bowling Verband

## Tournoi Omnibowl de 28 ou 30 avril 2006

2 parties parfaites couronnent le tournoi Omnibowl

Pour le Hurricanes BC Iris Karakash

L'édition 2006 du tournoi Omnibowl, qui s'est déroulé du 28 au 30 avril 2006 au centre de Meyrin, a connu maints points marquants:

- le 1er 300 de l'histoire du tournoi, réalisé par Louis PARI (VD) à son ultime partie des éliminatoires



- un second 300 réalisé par le junior Bernard CHAVAZ (GE)(gauche) lors de la finale scratch;



- un doublé gagnant de John CHAVAZ (GE) (droite), vainqueur de cette édition comme de celle de 2005;

- un solo impressionnant de Michel GERSON (GE) lors de la finale avec handicap, qu'il a remportée haut la main;

- une participation record (134), nécessitant l'ajout d'un tour éliminatoire.

Fantastique week-end que celui vécu par les organisateurs et les spectateurs de l'Omnibowl 2006! Et ce, grâce aux joueuses et joueurs, bien sûr, mais aussi aux excellentes conditions offertes par le centre de bowling de Meyrin.

Il débuta tôt, puisqu'un tour supplémentaire avait été ajouté le vendredi à 16 heures, et, d'emblée, laissa percevoir que le niveau des résultats serait très haut.

Confirmation le samedi matin à 9h: Philippe Huber (GE) entame ses 8 parties éliminatoires par un 299 (ah cette 10!), suivi d'un 279 (encore elle ?).. Résultat: 1945, soit plus de 243 de moyenne. Un peu plus tard dans la journée, Philippe Hutzli (GE) allonge une série à 999.; total 1883, plus de 235..

Pas le temps de souffler.. Les séries supérieures à 900 pleuvent, celles à 850 en passent inaperçues..

Arrive alors le tour de Louis Pari (VD). Il commence bien (887) et finit mieux encore: 300 à sa 8e partie. Ca y est: l'Omnibowl a enfin aussi son 300!

Dimanche. Demi-finales. Jean Company (GE) assène une série à 961 et prend la tête dans le classement avec handicap. En revanche, pas de chance pour Louis: il finit 9e et se retrouve éliminé de la finale scratch pour 1 quille.

## Finale avec handicap.

Michel Gerson (GE) explose littéralement : 247 - 259 - 265 - 287- 247 - 210 et 205 (tiens, il s'essouffle ?) ; plus de 245 de moyenne en finale. Rien à faire pour ses concurrents. Jean Company (GE) est second et Didier Binggeli (VD) troisième.

Finale scratch. Quel suspense. Philippe Huber (GE) et John Chavaz (GE) prennent la tête à tour de rôle; Cédric Regenass (VD) est tout près, en embuscade; Vasco Mendes (VD) et Mathieu Bergès (VD) pointent aussi le bout de leur nez... 6e partie. Bernard Chavaz (GE), celui-là même qui avait 'sorti' Louis Pari (VD) de la finale, trouve la ligne et ne la lâche plus: 300. Pendant ce temps-là, son frère John prend la tête de la finale et ne la lâche pas non plus. John Chavaz (GE) remporte ainsi son second Omnibowl consécutif, suivi de Philippe Huber (GE) et Vasco Mendes (VD).



Merci, Messieurs, pour le spectacle offert. Merci aux membres de la section de Berne, venus en très grand nombre (25). Et merci à vous tous, joueuses et joueurs, d'avoir participé à l'Omnibowl 2006 et d'en avoir fait une fête.

Nous espérons vous retrouver toutes et tous l'année prochaine. Toutes images et resultates sur [www.omnibowl.com](http://www.omnibowl.com)

## 29. Grosser Preis des Kanton Zürich und 2. Jugend GP Zürich vom 29.4. bis 7.5.2006

Zwei Grossanlässe gleichzeitig in der Bowlinghalle BeSeCo in Rümikon bei Winterthur.

Es Berichtet für die Bowling Sektion Zürich Beat Grauwiler

Der 29. GP Zürich und der 2. Youth GP Zürich fanden am Sonntag den 7. Mai 2006 ihren Abschluss in den Finalspielen. Sensationell waren die Leistungen von Manuel Pflügl aus Deutschland.



Der erst 14 Jährige spielte im Halbfinale der Junioren B ein perfektes Spiel (300 Punkte) und verschaffte sich somit einen Platz im Finale, wo er sich den dritten Platz sichern konnte.



## Swiss Bowling Verband

Auch Jens Dengler, ebenfalls aus Deutschland, erzielte im Halbfinale der "Grossen" einen 300er und konnte sich dadurch auch noch Platz Drei ergattern.

Nun zu den Gewinnern dieser Turniere. Erster bei den Junioren B wurde Fabio Coduti aus Winterthur.



Er konnte sich, unter großem Applaus der zahlreichen Fans, im letzten der beiden K.O. Spiele massiv steigern und Alexander Fischer aus Deutschland mit 414:374 auf den zweiten Platz verweisen. Die Junioren A gewann Marcel Endries aus Deutschland ganz knapp mit nur einem Punkt unterschied, gegen sein Landsfräulein Yvonne Fischer mit 437:436.



Beim Grossen Preis der Erwachsenen war es einer spannender Zweikampf zwischen Göran Persson (ein Schwede, der in Basel wohnt) und Lucio Fiorani aus Bassersdorf.

Entscheidend für den Sieg, war die Konstanz mit der sich Lucio Fiorani auszeichnete.



Mit Spielen von 254, 245, 222, 225, 232 und 213 in den drei K.O. Runden über zwei Spiele, war seine Leistung unumstritten und siegeswürdig. Er verwies Persson, Dengler und Theo Keel aus Schottikon auf die Ehrenplätze und vermochte seinen Sieg von vor zwei Jahren zu wiederholen. Fiorani konnte somit eine stattliche Reisenentschädigung und einen schönen Pokal mit nach Hause nehmen.

Bei den zahlreichen Spieler aus Deutschland, Holland, Polen und Ungarn, sowie den zahlreichen Zuschauern und Eltern der Junioren möchte sich die Bowlingsektion Zürich, recht herzlich bedanken und hofft, dass die Beteiligung im kommenden Jahr wieder zunehmen wird.



Herzlichen Dank auch all unseren Sponsoren und freiwilligen Helfern, ohne die ein Turnier in dieser Größe nicht zu bewältigen gewesen wäre.

### Terminkalender SB: Juni - August 2006

09.06. - 11.06.06	GP Tornados <b>Ort: Rickenbach</b> <b>Kontakt: Andreas Kläger</b> <b>+41 71 311 20 17</b>	<b>SB</b>	<b>1</b>
17.06. - 18.06.06	Finale Ligue National 2006 <b>Ort: Meyrin GE</b> <b>Kontakt:</b>	<b>SB</b>	<b>5</b>
17.06. - 25.06.06	Grand Prix Bern <b>Ort: Bern</b> <b>Kontakt: Samuel Meyer</b> <b>+41 79 218 46 20</b> <b>www.bowlinggpbern.ch</b>	<b>SB</b>	<b>1</b>
24.06. - 30.06.06	CHAMPIONNAT D'EUROPE SENIOR <b>Ort: Copenhague</b> <b>(Danemark)</b> <b>Kontakt: Marcel Blaser</b>	<b>ETBF</b>	<b>3+2+1</b>
19.08. - 27.08.06	5th Winterthur Triple <b>Ort: Rümikon</b> <b>Kontakt: Petra Schärer</b> <b>Tel. +4176 777 88 88</b>	<b>ETBF</b>	<b>3+2+1</b>

#### Voranzeige:

Delegiertenversammlung von SWISS BOWLING am 30. September 2006 im Haus des Sport Bern

#### Vorschau:

In der nächsten Ausgabe: Istanbul Open und Malta Open  
Berichte und Bilder von diesen attraktiven Turnieren der Europäischen Bowling Tour.

#### Anmerkung und Bitte der Redaktion SWISS BOWLING:

Wir sind gerne bereit auch Artikel in französisch und deutsch von Euch zu veröffentlichen. Bitte sendet sie elektronisch als E-Mail an:

**Jürg Zenger; juerg.zenger@baloise.ch** oder  
**Beat Grauwiler; groili@freesurf.ch**

**Bilder: Von Beat Grauwiler oder im Copyright.**

Ausgabe 0306 vom 01.06.2006, Abgedruckt im "Sportkegler", "Quilleur sportif", "Birillisti sportivi" des SSKV, ASQS, ASBS

## Zwischenrangliste der SSKV-Jahresmeisterschaft 2006

Stand nach 14 Meisterschaften

Reglement siehe Sportkalender 2006 in der SSKV-Sportkeglerzeitung Nr. 19/2005

Die detaillierte und komplette Rangliste siehe im Internet unter [www.sskv.ch](http://www.sskv.ch)

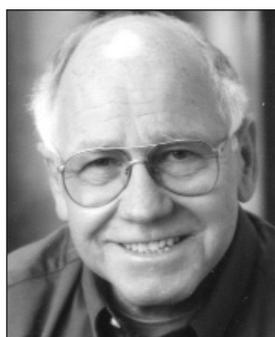
	Anzahl MS	Total Pkte.	abz. Streicher	Total	
<b>Kategorie 1</b>					
1.	58022 Zabel Roman	13	253	253	
2.	67103 Küng Niklaus	13	232	232	
3.	98008 Bleiker Ruedi	14	209	0	209
4.	45127 Wannier Marco	14	127	0	127
5.	32177 Theus Hans	14	16	0	16
<b>Kategorie 2</b>					
1.	32107 Lipp Christian	13	190	190	
2.	67207 Bader Daniel	13	168	168	
3.	58023 Bubalo Ivan	13	104	104	
<b>Kategorie 3</b>					
1.	55055 Ruf Heinz	13	169	169	
2.	89029 Hirsiger Werner	14	129	0	129
3.	30006 Allemann Jeannette	14	128	0	128
4.	47033 Büsser Marcel	13	97	97	
<b>Kategorie 4</b>					
1.	81004 Neubauer Sawaeng	14	326	11	315
2.	37002 Beck Emil	13	286		286
3.	67002 Binder Jörg	13	111		111
4.	71002 Tschanz Karin	13	105		105
5.	89040 Sekinger Beat	14	83	0	83
<b>Kategorie Senioren</b>					
1.	32090 Hunger Johann	13	231	231	
2.	67025 Breitenmoser Josef	14	185	185	
3.	81063 Neubauer Fritz	14	124	0	124
4.	81139 Staller Josef	13	97	97	
5.	95092 Stocker Franz	13	86	86	
6.	32025 Cafilich Ernst	14	83	0	83
7.	83118 Lüchinger Ernst	14	76	0	76
<b>Kategorie Altersklasse</b>					
1.	83047 Embacher Alois	14	270	0	270
2.	83080 Hubler Gottlieb	14	206	0	206
3.	83164 Ruckstuhl Adolf	13	259	259	
<b>Kategorie Junioren</b>					
1.	67017 Gurtner Anja	10	296		
2.	50040 Baumann Kevin	7	198		
3.	50041 Wenger Marco	7	196		

## SSKV-Jahresklub-MS 2006

	Anzahl MS	Tot. Pkte.	abz. Streich.	Total	
1.	6706 KK Thurella, Amriswil	11	937	72	865
2.	8926 KK Meierisli, Zürich	14	884	211	673
3.	5001 KK Holzfluh, Balsthal	10	669	15	654
4.	4703 KK Tannenbergl, Waldkirch	11	662	64	598
5.	4710 KK Fürstenland, Jonschwil	10	602	11	591
6.	8104 KK Linde, Steinhausen	11	641	79	562
7.	4707 KK Werdenberg, Haag	13	697	144	553
8.	8936 KK Voregg-Unterstr., Zürich	13	692	145	547



## Wir gratulieren



### Robert Zoller zum 75. Geburtstag

Am 9. März feierte Robert Zoller, SSKV Ehrenmitglied, seinen 75. Geburtstag. Es ist sicher nur ein Zufall, dass Röbi und der SSKV im gleichen Jahr geboren wurden, aber aus diesem Zufall wurde eine intensive Beziehung. Einen Grossteil seiner Freizeit widmete er bis heute und hoffentlich noch für lange Zeit dem Kegelsport. Wir kennen Röbi als stillen Chrapfer und guten Kollegen. Dank seiner langjährigen Erfahrung ist er ein wertvoller Mitarbeiter, welcher jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht.

Seine Karriere beim Kegelsport begann 1958 mit dem Eintritt in die ebenfalls in diesem Jahr gegründete Sektion Limmattal, welche er ab 1980 bis 1993 als Präsident leitete. Gleichzeitig amtierte er als Vizepräsident im KZSKV und ab 1993 bis 1996 übernahm er das Präsidium. Viele seiner Ideen sind auch heute noch präsent. Sein Flair für grafische Gestaltung konnte er mit der Gestaltung des KZSKV-Sportkalenders umsetzen, welcher heute noch aktuell ist. Seine erste

grosse Aufgabe hatte er 1983, als er als OK-Präsident die SEMS mit Bravour organisierte.

Seine Aktivitäten und Begabung blieben nicht unbemerkt. Ab 1993 begann seine Karriere im ZK des SSKV als Vizepräsident. 1994 wechselte er dann als Präsident in die Zeitungskommission. Gleichzeitig mit dem neuen Präsidenten gab es dann auch einige markante Neuerungen im Layout. Das Format wechselte vom normalen Zeitungsformat zum heute immer noch aktuellen Tabloid-Format. Im Jahr 2000 übernahm er nebenbei noch das Amt des Inseratenverwalters, welches er heute noch freiamtlich ausübt, da niemand gefunden wurde, welcher dieses Amt übernehmen wollte. Im Jahr 2002 hat sich dann Röbi mit seinem Rücktritt als Präsident der Zeitungskommission aus dem ZK verabschiedet. Angesichts der grossen Verdienste wurde ihm dann die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Trotz des grossen Einsatzes im administrativen Bereich kann Röbi auch auf einige sportliche Erfolge zurückblicken. Zusammen mit seinem Klub, dem KK Haarscharf, Dietikon, gelang ihm 1978 und 1982 der Sieg an den Klubmeisterschaften in der Kategorie C und 1982 reichte es in der Kategorie B zum Vizemeister.

Lieber Röbi, wir gratulieren Dir nachträglich von ganzem Herzen zu Deinem Geburtstag und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit, damit Du uns noch lange erhalten bleibst.

Für den SSKV  
Roland Wellinger, Präsident  
Zeitungskommission

9.	6712 KK Frohsinn, Tägerwil	13	501	44	457
10.	8934 KK Topego, Zürich	9	418		418
11.	8112 KK Affoltern, Affoltern	11	426	10	416
12.	1504 KK Daniel, Bern	10	397	1	396
13.	6709 KK Lindenzäni, Dussnang	12	422	29	393
14.	7108 KK Kinzig, Bürglen	10	384	7	377
15.	3819 KK Riwei, Luzern	10	370	20	350
16.	3004 KK Linth, Kaltbrunn	10	337	7	330
17.	6704 KK Murg, Dussnang	9	330		330
18.	8904 KK Bambi, Höri	12	343	25	318
19.	7107 KK Uristier, Altdorf	9	297		297
20.	4504 KK Alpina, Wolfenschiessen	9	279		279
21.	101 KK Frohe Muet Spreitenbach	10	221	0	221
22.	3215 KK Alt Brugg, Felsberg	11	226	12	214



## Zum Gedenken



**Hans Jungo-  
Mülhauser**

22.2.1942 bis 5.4.2006

Wir trauern um Hans Jungo-Mülhauser, Aktivmitglied und Fahnenpate des Freiburger Sportkegler-Verbandes, sowie Patron des Landgasthofs Garmiswil. Am 6. April 2006 erfuhren wir, dass das Herz von Hans plötzlich und unerwartet aufgehört hat, zu schlagen. Wir haben einen Freund, Gönner und treuen Geschäftspartner verloren.

Hans wurde am 22. Februar 1942 als ältestes von vier Kindern geboren. Seit seiner Jugend musste er Schicksalsschläge hinnehmen. Als er 13 Jahre alt war, starb sein Vater und er sah es als seine Pflicht an, Verantwortung für die drei jüngeren Geschwister zu übernehmen. Nach ersten Kontakten mit der Gastronomie als "Kellerbursche" im Hotel Ochsen entschied sich Hans für eine Ausbildung als Koch. Die Lehre im Restaurant Rex in Freiburg schloss er mit Bravour ab. Anschliessend liess er sich im Hotel Bellevue-Palace in Bern zum Kellner ausbilden.

Seit 40 Jahren führte Hans den Landgasthof Garmiswil. Er wurde von seiner Frau Therese unterstützt, mit der er sich im Herbst 1966 vermählte. Leider verstarb sie allzu früh im Jahr 1982. 1984 brannte das Restaurant Garmiswil ab. Doch Hans gab nicht auf. Als alleinerziehender Vater von drei Söhnen, musste er für eine gesicherte Zukunft sorgen. 1986 entstand das neue Garmiswil, das sich bald als Landgasthof einen guten Namen machte. Als die Freiburger Sportkegler vom geplanten Bau einer Kegelhahnanlage in Garmiswil erfuhren, wurde mit Hans Jungo und den Söhnen das Gespräch gesucht. Dank dem unternehmeri-

schem Mut und der Risikobereitschaft der Familie Jungo konnte im April 2000 die langersehnte Viereranlage in Betrieb genommen werden.

Der Freiburger Sportkegler-Verband blieb nicht untätig. Dank der Infrastruktur der Familie Jungo war der Unterverband Freiburg in der Lage, grössere und auch nationale Anlässe durchzuführen. Am 8. und 9. September 2001 fand der Schweizerische Einzelcup-Sieger-Final statt. Vom 6. bis 21. April 2002 organisierten der KK Goldstar und der Unterverband Freiburg die Westschweizer Einzelmeisterschaft und als Höhepunkt war der Unterverband Freiburg im Jahr 2004 Gastgeber des Kantone-Wettkampfs. Alle Anlässe erforderten von der Familie Jungo und dem Personal hohe Flexibilität und besonderen Einsatz.

Der KK Garmiswil, ehemals KK Maggenberg, hat nach der Aufgabe der Kegelhahn in Tafers, in Garmiswil eine neue Trainingsbahn gefunden. Die Senioren und der KK Garmiswil führen ihre Jahresmeisterschaften in Garmiswil durch. Auch Plauschkegler und Keglerinnen sind in Garmiswil gerngesehene Gäste. Am 15. November 2003 feierte der Freiburger Sportkegler-Verband mit der Einweihung der neuen Fahne das 60-jährige Jubiläum. Hans Jungo als Fahnenpate und Berthe Thévoz als Fahnenpatin verliehen diesem Fest besonderen Glanz. Seither ist die neue Fahne in der Kegelhahn des Landgasthofs Garmiswil gut aufgehoben.

Hans hat hart gearbeitet. Er genoss die Aussicht, "Garmiswil" in naher Zukunft in die Hände der Söhne und Schwiegertöchter zu übergeben und per Ende Jahr 2006 in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Garmiswil feiert in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum. Dieses freudige Ereignis darf Hans nicht mehr miterleben. Das Schicksal hat wieder zugeschlagen.

Am Samstag, 8. April 2006 nahm eine grosse Trauergemeinde Abschied von Hans Jungo-Mülhauser. Wir entbieten seinen Söhnen, Schwiegertöchtern, Enkelkindern, der Lebensgefährtin, den Verwandten, Freunden und Bekannten unser herzlichstes Beileid und bewahren ein ehrendes Andenken.

Im Namen des Freiburger Sportkegler-Verbandes  
Der Präsident: Ernst Kroepfli

## Freiburg

### 26. KK Silberstern-MS Rest. Burgerwald, Bonnefontaine vom 19. April bis 1. Mai 2006

In Bonnefontaine waren nur 141 Teilnehmer zu verzeichnen, dafür waren die Resultate sehr erfreulich. Hans Kolly, St. Silvester, erzielte 1678 Holz. Mit dem Babelispick von 466 Holz, was einem Durchschnitt von 9.32 Kegeln entspricht und dem zweiten Voll mit 387 Holz, konnte er die Gegner entscheidend distanzieren. Es folgen Bernard Thévoz, Dompierre, 1628 Holz und Georges Biemann, Freiburg, 1627 Holz. In den anderen Kategorien siegten: Edmond Javet, Cormondrèche, Kat. 2, Alois Rappo, Schmitten, Kat. 3, Jutta Zraggen, Altdorf, Kat. 4, Dominik Mäder, Burg-Murten, Junioren, Fritz Rohrbach, Liebefeld, Senioren, Jakob Siegrist, Ostermündigen, Altersklasse, Siegfried Riedo, Plaffeien, SFKV, Katrin Thomi, Kerzers, Nichtmitglieder Damen und Martin Kolly, St. Silvester, Nichtmitglieder Herren.

#### Rangliste

##### Kat. 1, (17 Teilnehmer)

1. Kolly Hans, St. Silvester, 1678 Holz; 2. Thévoz Bernard, Dompierre, 1628; 3. Biemann Georges, Freiburg, 1627; 4. Kolly Helmar, St. Silvester, 1620; 5. Hinni Hansjörg, Bremgarten, 1590; 6. Mäder Roman, Burg-Murten, 1588; 7. Biemann Gilbert, Marly, 1580.

##### Kat. 2, (23 Teilnehmer)

1. Javet Edmond, Cormondrèche, 1529 Holz; 2. Portmann Marius, Düringen, 1528; 3. Bindit Jean-Michel, Besencens, 1526; 4. Leuenberger Martin, Schmitten,

1526; 5. Blaser Hans-Rudolf Schmitten, 1522; 6. Neuhaus Walter, Düringen, 1511; 7. Suppa Pasquale, Galmiz, 1505; 8. Bourdenet Michel, Freiburg, 1504; 9. Marcon Claudine, Payerne, 1488; 10. Poffet Urs, Düringen, 1482.

##### Kat. 3, (29 Teilnehmer)

1. Rappo Alois, Schmitten, 1500 Holz; 2. Emery Francis, Payerne, 1497; 3. Perler Marie-Theres St. Silvester, 1479; 4. Fasel Hubert, Alterswil, 1477; 5. Schaller Gabriel, Courtételle, 1454; 6. Lenweiter GuyMorens, 1436; 7. Haymoz Hans-Peter, Freiburg, 1435; 8. Waeber Norbert, Giffers, 1433; 9. Gremaud Norbert, Posieux, 1421; 10. Krattinger Josef, Tentlingen, 1420; 11. Pellet Umberto, Düringen, 1405; 12. Gomez Abdou, Freiburg, 1403.

##### Kat. 4, (16 Teilnehmer)

1. Zraggen Jutta, Altdorf, 731 Holz; 2. Brühlhart Brigitte, Freiburg, 686; 3. Leiser Edith, Alterswil, 681; 4. Zahno Philipp, Heitenried, 676; 5. Hayoz Marius, Wünnewil, 674; 6. Graf Ruth, Finsterhennen, 671; 7. Tschanz Karin, Schattdorf, 664.

##### Kat. Junioren, (3 Teilnehmer)

1. Mäder Dominik, Burg-Murten 380 Holz; 2. Kolly Yanick, St. Silvester, 316.

##### Kat. Senioren, (15 Teilnehmer)

1. Rohrbach Fritz, Liebefeld 749 Holz; 2. Reichenbach Hedi, Bern, 738; 3. Fawer Alfred, Avenches, 719; 4. Enzler Josef, Bern, 715; 5. Huber Kurt, Bulle, 714; 6. Hachen Hans, Kerzers 710.

##### Kat. Altersklasse, (3 Teilnehmer)

1. Siegrist Jakob, Ostermündigen, 409 Holz; 2. Baeriswyl Josef, Alterswil, 384.



## Glarus

### 1. Senioren-MS Hotel Hirschen, Wesen vom 4. bis 15. April 2006

Die Seniorengruppe Glarus führte zum ersten Mal eine Meisterschaft im Hotel Hirschen in Weesen durch. Mit 187 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bericht: Alois Meier,  
Seniorengruppe Glarus

Die Seniorengruppe Glarus dankt allen Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer für ihr Kommen und gratuliert allen Ausgezeichneten recht herzlich. Den weniger Erfolgreichen mehr Glück an der nächsten Meisterschaft 2007.

Ein bisschen enttäuscht bin ich von den Clubs und Senioren, die den Weg nach Wesen nicht gefunden haben. Da bin ich der Meinung, dass man sich gegenseitig besucht.

## TSKV-Cup / Nachruf

Danken möchte ich den Schreibern für ihren Einsatz. Dem Wirtepaar Liliane und Heinz Müller für die Pflege der Kegelbahnen und für ihre Gastfreundschaft. Herzlichen Dank.

## Rangliste

## Kat. 1, (29 Teilnehmer)

1. Romer René, Rüti, 1703 Holz; 2. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1696; 3. Frei Peter, Rapperswil, 1687; 4. Gril Zeljko, Jona, 1677; 5. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1671; 6. Bichsel Marcel, Andwil, 1664; 7. Küng Niklaus, Jonschwil, 1652; 8. Heinz Schoder, Oberdürnten, 1639; 9. Graf Heinz, Effretikon, 1631; 10. Grob Hanspeter, Tuggen, 1628; 11. Bichler Karl, Rebstein, 1628; 12. Theus Hans, Felsberg, 1621.

## Kat. 2, (24 Teilnehmer)

1. Müller Heinz, Weesen, 1640 Holz; 2. Schädler Maria, Schaan, 1589; 3. Urbani Marcello, Winterthur, 1586; 4. Federli Manfred, Kaltbrunn, 1580; 5. Patzen Reto, Sils i. D. 1574; 6. Lipp Christian, Tamils, 1567; 7. Romer Markus, Rüti, 1556; 8. Steffen Silvia, Zürich, 1540; 9. Philippe Peter, Zürich, 1533; 10. Glaus Edi, Kirchberg, 1531.

## Kat. 3, (18 Teilnehmer)

1. Hosch Gerlinde, Schaan, 1534 Holz; 2. Romer Hugo, Benken, 1524; 3. Schättin Markus, Wangen, 1509; 4. Lipp Kathrin, Tamils, 1506; 5. Kaiser Peter, Buchs, 1501; 6. Herren Marianne, Forch, 1484; 7. Kappeler Paul, Niederwil, 1471; 8. Albin Brigitte, Schluen, 1455.

## Kat. 4, (25 Teilnehmer)

1. Patzen Cornelia, Zug, 709 Holz; 2. Rufer Myrtha, Bonaduz, 704; 3. Rensch Hugo, Cazis, 702; 4. Hefti Franz, Eschenbach, 695; 5. Schneider Yvonne, Zürich, 683; 6. Neuherz Andreas, Salsach, 682; 7. Steffens Hili, Rapperswil, 662; 8. Frei Paul, Steckborn, 681; 9. Manhart Nelly, Murg, 677; 10. Zraggen Jutta, Altdorf, 674.

## Kat. Senioren, (45 Teilnehmer)

1. Hunger Johann, Thalkirch, 825 Holz; 2. Staller Josef, Horgen, 706; 3. Breitenmoser Josef, Kirchberg, 795; 4. Posratschnig Jack, Eschenbach, 794; 5. Pfyl Werner, Brunnen, 793; 6. Cafilich Ernst, Flims-Dorf, 793; 7. Karl Gisler, Gross, 784; 8. Schneider Dragi, Schaan, 782; 9. Montiroso Orlando, Rothen-thurm, 782; 10. Bruno Schwab, Benden, 782; 11. Kaiser Marlies, Weesen, 777; 12. Hartmann Rene, Gerlafingen, 774; 13. Güntensberger Werner, Schaan, 772; 14. Alois Meier, Eschenbach, 770; 15. Schnurer Josef, Eschen, 768; 16. Ruffiner Ivar, Wädenswil, 763; 17. Kaufmann Hans, Kaltbrunn, 758; 18. Strassmann Karl, Ruf, 754.

## Kat. Altersklasse, (29 Teilnehmer)

1. Ruckstuhl Adolf, Zürich, 455 Holz; 2. Nissen Heinz, Zuzwil, 451; 3. Brändli Walter, Jona, 439; 4. Hutterer Hans, Jona, 428; 5. Gübeli Ernst, Eschenbach, 422; 6. Fleischmann Albert, Rapperswil, 419; 7. Embacher Alois, Zürich, 418; 8. Capaul Sigi, Chur, 417; 9. Vonlanthen Alois, Jona, 416; 10. Meier Josef, Schmerikon, 407; 11. Tschurr Sebastian, Felsberg, 406; 12. Rothenfluh Paul, Sirmach, 401.



## Thurgau

## TSKV-Einzelcup 2006

Am Sonntag 30. April 2006 fand im Restaurant Säntisblick der Einzelcup des Thurgauischen Sportkegler-Verbandes statt. Ein kleines Häufchen von Kegler und Keglerinnen nahmen um 09.00 Uhr den Wettkampf in Angriff. Schon die Vorrunde überstanden nur die Spieler, welche 370 und mehr Holz erzielten.

Bericht von Ulrich Dierauer,  
UV Thurgau

Im Achtelfinal trafen sich bis auf Arthur Bader und Heinz Naef alle Kegler welche auch am Kanton-Wettkampf spielen. Es gab auch hier spannende Wettkämpfe mit sehr guten Resultaten. Die Halbfinalpaarungen wurden wie folgt ausgelost:

Paar 1, Küng Niklaus / Schoder Heinz; Paar 2, Bichsel Marcel /

Lindner Boris. In beiden Halbfinals wurde uns schöner Kegelsport geboten. Sieger aus Paar 1, Küng Niklaus; Sieger aus Paar 2, Bichsel Marcel.

## Final

So starteten um 18.15 Uhr Niklaus und Marcel zum Höhepunkt des Einzelcups 2006, dem Final. Es wurde gleich von Beginn auf Angriff gekegelt. Bei Halbzeit führte Marcel hauchdünn. Im zweiten Teil aber vermochte er Niklaus auf Distanz zu halten. Das Endergebnis sprach mit 391 zu 379 Holz klar für Marcel. Wir gratulieren ihm zu diesem Titelgewinn recht Herzlich.

Somit vertritt er zusammen mit Wilfried Gurtner als Titelverteidiger in Luzern die Farben des TSKV. Im Namen der ganzen TSKV-Kegler-



## Zum Gedenken



Ruedi Oswald

8.8.16 bis 3.5.06  
Ehrenmitglied KZSKV

Mit Bestürzung und grossem Bedauern, wenn auch nicht gänzlich unerwartet, mussten wir vom Ableben von Ruedi Oswald nach kurzer schwerer Krankheit Kenntnis nehmen. Der Schreibende hat damit einen seiner besten Freunde, die Sportkeglerinnen und -Kegler, insbesondere der Kant. Zürcher Sportkeglerverband und die Seniorengruppe Züri, wie auch der SESKV-Klub Hilaritas, einen geschätzten Kollegen verloren. Mit seiner Korrektheit und einem immer positiven und angenehmen Umgang mit den Menschen wusste er sich langdauernde Freundschaften zu sichern.

Seine Keglerlaufbahn begann in den 60er-Jahren innerhalb des Eisenbahner-Sportkeglerverbandes SESKV. Er war vor 36 Jahren Gründungsmitglied des KK Hilaritas dieses Verbandes, den er ab dem dritten Jahr bis zu seinem Tod präsiidierte. In unzähligen Regional- und Schweizer-Meisterschaften, die in Zürich stattfanden, war er mit grosser Erfahrung im OK tätig. 1969 trat er in der ehemaligen Sektion Zürich-Stadt des KZSKV dem SSKV ein. Da man bald einmal bemerkte, dass da ein Sportkegler mit vorbildlichem kameradschaftlichem Verhalten, mit grossen rhetorischen Fähigkeiten und einem ausserordentlichen Schreib-

stil vorhanden war, wurde er anfangs der 70er Jahre in den Vorstand der obgenannten Sektion gewählt. (Die genauen Jahreszahlen sind mir leider nicht mehr bekannt.)

Ab 1975 wurde Ruedi für einige Jahre zum Präsidenten gewählt. So wie er in seinem geliebten Beruf als Lokführer SBB seine Züge mit Verantwortung und Zielstrebigkeit an das Ziel führte, arbeitete er auch viele Jahre mit Umsicht und Verantwortung für den Kegelsport. Vor allem ist, wie schon erwähnt, seine ausserordentliche Schreibgewandtheit hervorstreichend. Seine minutiös erstellten Protokolle konnten nie angezweifelt werden. Es war immer ein Vergnügen seine Wettkampfberichte und Artikel, die mit Humor und auch manchmal mit subtiler Kritik versehen waren, zu lesen. Mit speziellem Flair und Gemüt hat er in der Sportkeglerzeitung unzählige Geburtstagswünsche und Nachrufe für viele Keglerkameradinnen und -kameraden geschrieben. Und dies bis unmittelbar vor seinem Ableben. An der DV-KZSKV 1995 wurde er als Protokollführer in den Kantonalvorstand gewählt und später als kleiner Dank für die jahrzehntelange Arbeit für den Kegelsport mit der Ehrenmitgliedschaft des KZSKV geehrt.

So hat nun das Leben eines Sportkameraden, der bis ins hohe Alter von fast 90 Jahren nebst anderem für den Kegelsport gelebt hat, geendet. Ruedi Oswald wird uns fehlen. Ein Trost ist, dass er bis ins hohe Alter körperlich und geistig erstaunlich beweglich war. Sein sehnlichster Wunsch, dass er, wenn er einmal sterben würde, nicht lange leiden und bettlägerig sein müsse, ist ihm erfüllt worden.

Kant. Zürcher Sportkegler-Verband  
Seniorengruppe Züri  
Eisenbahner-Sportkeglerverband  
SESKV

familie wünschen wir Euch "Viel Holz"

Allen die an diesem Wettkampf teilgenommen haben sagen wir von

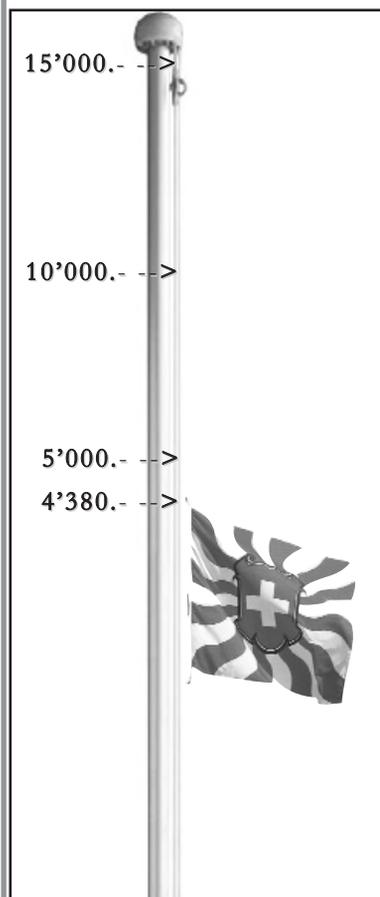
der Sportkommission recht herzlich Danke.

Bis zum nächsten TSKV-Einzelcup 2007.

## Neuer SSKV Fahnen

Gesucht werden!

Fahhengotte und Götti und Gönner



Der alte SSKV Fahnen ist langsam in die Jahre gekommen und beginnt sich langsam zu zersetzen. Darum wurde anlässlich des 75-Jahre Jubiläums beschlossen, einen neuen Fahnen anzuschaffen.

Genauere Zeiten und Treffpunkt der Feierauf persönlicher Einladung.

**Aktueller Stand: Fr. 4'380.-**

**Gönner wird man ab Fr. 300.-**

**Auch kleinere Spenden sind herzlich willkommen.**

**Gönner ab Fr. 300.- werden an die Fahnenweihe eingeladen.**

Spender melden sich bitte bei:  
Horst Salutt, Tel. 079 355 58 25  
oder [salutt@sskv.ch](mailto:salutt@sskv.ch)

Oder Einzahlen auf:  
Kantonalbank Graubünden,  
7002 Chur  
PC-Konto 70-216-5

zugunsten von:  
CK 362.038.701 774  
Schweizerischer  
Sportkeglerverband  
Verbandsfahne, 7000 Chur

### Unser Dank an die bisherigen Spender:

UV LU, ZH, SO, BS, Horst Salutt, Bruno Juchli, Event Assist je Fr. 300.  
Walter Scheibler Fr. 600.-

## Neuchâtel

### 24<sup>ème</sup> Championnat des Séniors Neuchâtelois

Rest. de La Grappe à La Coudre, Neuchâtel  
du 20 avril au 1er mai 2006.

#### Cat. 1, (10 participants)

1. Roman Zabel, Merishausen, 1636 Bois;  
2. Giovanni Turale, La Chaux-de-Fonds,  
1630; 3. Lussi Adolf, Courroux, 1629; 4.  
Peter Frei, Rapperswil, 1626.

Bois; 2. Pasquale Gallucci, Bienne, 744; 3.  
Karin Tschanz, Schattdorf, 710; 4. Didier  
Javet, Cormondrèche, 701.

#### Cat. Séniors, (12 participants)

1. Karl Gisler, Dietikon, 815 Bois; 2.  
Erich Etter, Bienne, 795; 3. Fritz  
Neubauer, Regensdorf, 795; 4. Alfred  
Herren, Neuchâtel, 794; 5. Josef Staller,  
Horgen, 785.

#### Cat. Aînés, (6 participants)

1. Janine Fuchs, Le Locle, 451 Bois; 2.  
Paul Piller, Dorlpierre, 437; 3. Maurice  
Noyer, Bulle, 433.

Le groupement des Séniors et le  
Restaurateur remercient toutes les  
participantes et participants et leurs  
souhaitent beaucoup de succès  
pour les prochains championnats.

#### Cat. 2, (10 participants)

1. Serge Morotti, La Chaux-de-Fonds,  
1618 Bois; 2. Edmond Javet,  
Cormondrèche, 1613; 3. Marius  
Portmann, Düdingen, 1597; 4. Claudine  
Marcon, Payerne, 1539.

#### Cat. 3, (11 participants)

1. Gabriel Schaller, Courtételle, 1507 Bois;  
2. Vince nt Schallei, Courtételle, 1407; 3.  
Jean-Marie Guinnard, Montilier, 1491; 4.  
Guy Lenweiter, Morens, 1486; 5. Francis  
Emery, Payerne, 1484.

#### Cat. 4, (8 participants)

1. Sawaeng Neubauer, Regensdorf, 754

## Hinweis

### Wegen Platzmangel

erst in der nächsten Ausgabe:

Bericht Walliser-Cup • Urner Reuss-MS

Solothurner Holzfluh-MS • Champ. Tivoli Vaudoise

## Datum

## Ort/Meisterschaft

## Wettkampf

6. Juni

St. Gallen

Anmeldungen bis 5.6. an Jakob Müller,  
je 18 bis 21 Uhr, Tel. 071 277 27 01.

Rest. Burghof

bis

18. Albert Aeple-MS (200)

ab 6.6. an Rest. Burghof,  
Tel. 071 277 96 66, nur während  
den Startzeiten.

Bahnen 3 und 4.  
Wochentags ab 14 Uhr.  
Wochenende ab 11 Uhr.

17. Juni

Kein Wirteruhetag!

Freundlich laden ein:  
Senioren UV St. Gallen

Mit höflicher Empfehlung:  
die Wirtin Marie Christen

6. Juni

Küngoldingen / AG

Anmeldungen bis 5.6. an Edith Gutz-  
willer, Tel. 062 842 03 56. Ab 19 Uhr.

Hotel Linde

bis

17. Schneeglögli-MS (200)

Ab 6.6. an Hotel Linde,  
Tel. 062 797 39 19.

Zählt zur 5 Stände EMS  
und kant. Einzel- und Klub-MS.

18. Juni

Montag Wirteruhetag!

Freundlich ladet ein:  
KK Schneeglögli

Mit höflicher Empfehlung:  
Fam. Kuhn

9 juin

Les Acacias / GE

Inscriptions chez Buvette des Quilles  
"Chez René", tél 022 301 44 08  
oder 079 206 54 92.

Centre sportif de la  
Queue d'Arve

au

Champ jubilé (200)

50% distinctions, vinquer de cat. 1 carte.  
Info et carnet d'inscription sur  
<http://www.eclairs.ch>

25 juin

10 ans CQ Les Eclairs

Invitation amicale:  
CQ Les Eclairs

Se recommande  
Christiane et René Steiger

## Voranzeigen / Préavis

<b>Datum</b>	<b>Ort/Meisterschaft</b>		<b>Wettkampf</b>
<b>10. Juni</b> <b>bis</b> <b>24. Juni</b>	<b>Schaffhausen</b>  Stadion-MS (200)	Anmeldungen an Rest. Stadion, Tel. 052 625 30 88.  Freundlich ladet ein: KK Fernsicht	<b>Rest. Stadion</b>  Wochentags ab 14 Uhr und Wochende ab 10 Uhr.  Mit höflicher Empfehlung: Fam. Rodenkirch
<b>10. Juni</b> <b>bis</b> <b>25. Juni</b>	<b>MuttENZ / BL</b>  5. Schützenhaus-MS (100)	Anmeldungen bis 9.6. an Bruno Bordignon, Tel. Privat 061 601 89 86, Ges. 061 695 11 11. Ab 10.6. an Rest. Schützenhaus, Tel. 061 461 12 54.  Freundlich ladet ein: KK Asphalt Brothers	<b>Rest. Schützenhaus</b>  Werktags ab 14 Uhr, sonst nur nach Vereinbarung. Kat. Sieger erhalten eine Zusatzkarte. Wurfprg. 50 Voll/50 Spick.  Mit höflicher Empfehlung: Rest. Schützenhaus
<b>12. Juni</b> <b>bis</b> <b>25. Juni</b>	<b>Bern / Länggasse</b>  Daniel-MS (200)	Anmeldungen bis 11.6. an Hansjörg Hinni, Tel. 079 436 66 50. Ab 12.6. an Rest. Mappamondo, Tel. 031 305 79 83. Nur während den Startzeiten!  Freundlich ladet ein: KK Daniel	<b>Rest. Mappamondo</b>  Zählt für Kant. Einzel-MS.  Mit höflicher Empfehlung: Hr. Tellerini
<b>12. Juni</b> <b>bis</b> <b>25. Juni</b>	<b>Eschen / FL</b>  1. Silverstar-MS (200)	Anmeldungen bis 11.6. an Hans Walser, Tel. 00423 392 11 75. Ab 12.6. an Rest. Eschnerberg, Tel. 00423 373 14 70.  Freundlich ladet ein: KK Silverstar	<b>Rest. Eschnerberg</b>  Zählt zur Jahreswertung.  Mit höflicher Empfehlung: Fam. Kas
<b>12. Juni</b> <b>bis</b> <b>25. Juni</b>	<b>Sirnach / TG</b>  Senioren-MS (100)	Anmeldungen bis 11.6. an Edith Jossi, P. 071 971 32 55, G. 071 969 34 96 oder Nat. 079 450 03 02. Ab 12.6. an Rest. Bahnhof, Tel. 071 966 12 90.  Freundlich laden ein: Senioren UV TG	<b>Rest. Bahnhof</b>  Zählt für Kant. Einzel-MS.  Mit höflicher Empfehlung: Jose Fernandez
<b>14 juin</b> <b>au</b> <b>25 juin</b>	<b>Roggenburg / JU</b>  Champ. "Rössli" (100)	Réservations chez Rest. Rössli, Tel. 032 431 12 18. (Es wird deutsch gesprochen)  Invitation amicale: CQ Rössli	<b>Rest. Rössli</b>  Se recommande: J. et. E. Gerber
<b>16. Juni</b> <b>bis</b> <b>1. Juli</b>	<b>Steinhausen / ZG</b>  Senioren-MS (200)	Anmeldungen bis 15.6. an Werner Bruhnsen, Tel. 041 780 10 85. Ab 16.6. an Gasthaus Linde, Tel. 041 748 81 18.  Freundlich laden ein: Zuger Senioren	<b>Rest. Linde</b>  Startzeiten nur nach Vereinbarung.  Mit höflicher Empfehlung: Fam. V. Jans
<b>17. Juni</b> <b>bis</b> <b>25. Juni</b>	<b>Luzern</b>  300 Kugel-Wettkampf	Anmeldungen an Kegelsporthalle Allmend, Tel. 041 310 79 33 oder im Startheft. Bitte nicht über Mittag anrufen!  Freundlich ladet ein: UV Luzern	<b>Kegelsporthalle Allmend</b>  Bahnen 3 bis 6.  Mit höflicher Empfehlung: Jda und Ruedy Bürgisser

## Voranzeigen / Préavis

<b>Datum</b>	<b>Ort/Meisterschaft</b>		<b>Wettkampf</b>
17. Juni bis 1. Juli	<b>Näfels / GL</b> National-MS (200) <i>SSKV Jubiläums Jahres-MS 2006</i>	Anmeldungen bis 16.6. an Alois Meier, Tel. 055 282 55 28. Ab 17.6. an Rest. National, Tel. 055 612 10 30.	<b>Rest. National</b> Zählt zur kantonalen Einzel-MS.
	Montag ab 19 Uhr und ganzer Dienstag Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: UV Glarus	Mit höflicher Empfehlung: Hans Senn
19. Juni bis 1. Juli	<b>St. Gallen / Bruggen</b> 34. Stadt-MS (200)	Anmeldungen bis 18.6. an Andreas Neuherz, Tel. 079 560 90 38 je ab 18 bis 21 Uhr. Ab 19.6. an Rest. Linde, Tel. 071 277 13 16.	<b>Rest. Linde</b> Zählt zur Kant. Einzel-MS, Bestenliste und Kantonemannschaft.
	Donnerstag Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Abeggbeube	Mit höflicher Empfehlung: Elio Gaglione
19. Juni bis 2. Juli	<b>Otelfingen / ZH</b> Höfli-MS (200)	Anmeldungen bis 19.6. an Ruedi Bleiker, Tel. 079 322 64 83. Ab 20.6. an Kegelbahn, Tel. 079 399 92 89.	<b>Restaurant Höfli</b> Zählt zur kantonalen Einzel-MS.
	Kein Wirteruhetag!	Freundlich laden ein: KK Schwyzerhüsli + KK JE-BU-To	Mit höflicher Empfehlung: Fam. Haag
24. Juni bis 9. Juli	<b>Bivio / GR</b> 35. Julier-MS (200) <i>SSKV Jubiläums Jahres-MS 2006</i>	Anmeldungen an Hotel Solaria, Tel. 081 684 51 07. Von 11.30 bis 13 Uhr nicht anrufen!	<b>Hotel Solaria</b> Zählt zur Ermittlung der Verbands-Kantonalmeister und 4 Stände-Auswahl.
	Kein Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Solaria.	Mit höflicher Empfehlung: Fam. Giancarlo Torriani
26. Juni bis 9. Juli	<b>Summaprada / GR</b> 10. Alt Brugg-MS	Anmeldungen an Hotel Reich, Tel. 081 650 01 01. Von 11.30 bis 13 Uhr nicht anrufen !	<b>Hotel Reich</b> Zählt zur Ermittlung der Verbands-Kantonalmeister und 4 Stände-Auswahl
	Kein Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: Region Dreibünden	Mit höflicher Empfehlung: Fam. A. + Ch. Neuhaus
3. Juli bis 18. Juli	<b>Obfelden / ZH</b> Säuliämter-MS (200)	Anmeldungen bis 2.7. an Walter Exer, Tel. 044 764 17 16. Ab 3.7. an Rest. Hirschen, 044 761 42 06.	<b>Rest. Hirschen</b> Zählt zur Kantonalen Einzel-MS und 5 Stände-Wettkampf.
	Kein Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Hirsch	Mit höflicher Empfehlung: Frau Bruna Bortoluzzi



## SSKV Fahnenweihe vom 1. Juli 2006

### Gerliswil • Luzern • Beckenried

# Aufruf

Es fehlen noch viele Spender und Gotte und Götti!  
Anmeldung für die Fahnenweihe bis spätestens 10. Juni 2006  
an Horst Salutt, Tel. 079 355 58 25, E-Mail [salutt@sskv.ch](mailto:salutt@sskv.ch)

--> Mehr auf Seite 14 <--